GZA 6048 Horw
Postcode 1

Blickpunkt

Informationen der Gemeinde Horw

Nr. 193 / 28. Juni 2024

Gemeinde
HORW



EINGERICHTET

Auf dem Kirchfeld ziehen die Kinder ein

ANGEDACHT

Die Gemeinde unterstützt «Horwer Ideen»

AUSPROBIERT

Ein Auto bleibt für einen Monat in der Garage

INHALT

Kirchfeld: Kindergarten und Kita	4
Meldungen	4
Pensen des Gemeinderats	5
Parlamentarische Vorstösse	6
Aus dem Einwohnerrat	7
Horwer Ideenförderfonds	8
Förderpreise vergeben	9
Neue Etappe für den Campus Horw	10
Luzernmobil-Challenge	11
«horw.bewegt» 2024	12–13
Bewegung und Sport	14
Rückblick der Musikschule	15
Horwer Fundstücke	16
Aus der Bibliothek	16
Parteien / Amtliche Mitteilungen	17–21
Vereine	23–30
Kulturmühle-Programm	31
Veranstaltungen	32







Nächste Ausgabe Blickpunkt

Inserate- und Redaktionsschluss: Mittwoch, 14. August 2024, 8 Uhr
Erscheinungsdatum: Freitag, 30. August 2024
Alle Termine 2024 auf www.horw.ch/blickpunkt

Impressum

Herausgeber Gemeinde Horw, Redaktion Blickpunkt, Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw, www.horw.ch, Telefon 041 349 12 59 · **Redaktionskommission** Ruedi Burkard (Gemeindepräsident, Vorsitz), Michael Siegrist (Gemeindeschreiber), Christian Volken (Kommunikationsbeauftragter), Priska Schmid (Stv. Kommunikationsbeauftragte) · **Korrektorat** Martin Kägi, Architext · **Titelbild** Alim Aliev · **Mail** blickpunkt@horw.ch · **Inserate und Produktion** Eicher Druck AG, Grisigenstrasse 6, 6048 Horw, Telefon 041 340 16 47, blickpunkt@eicherdruck.ch
Auflage 8450 Exemplare

Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11570-2406-1001



Unser Titelbild
Leon Furrer probiert Kampfsport aus, Coach Manuela Loretini hält dagegen. Mehr zur diesjährigen Ausgabe des Bewegungsfestivals «horw.bewegt» sehen Sie auf den Seiten 12 und 13.

Liebe Horwerinnen
Liebe Horwer

Mit Freude und Dankbarkeit schaue ich auf mein vergangenes Jahr als Einwohnerratspräsidentin zurück. Es war für mich eine grosse Ehre, der ich mit Leidenschaft nachgegangen bin. Als Ratspräsidentin oder Ratspräsident ändert sich die Rolle eines Mitglieds des Einwohnerrats. Man darf keine Voten mehr halten oder Vorstösse einreichen, sondern ist für die Sitzungsleitung und die Repräsentation des Rats nach aussen verantwortlich.

In der Ratsführung war mir ein respektvoller und wertschätzender Umgang sowie sachliche und konstruktive Diskussionen wichtig. Trotz unterschiedlicher Ansichten haben wir Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte letztendlich ein gemeinsames Interesse, nämlich eine Gemeinde Horw, die für uns, aber auch für unsere zukünftigen Generationen lebenswert ist. Auch wenn hitzig diskutiert wird: Nach der Ratssitzung begegnen wir uns auf kollegialer Ebene. Wir freuen uns gemeinsam, wenn wichtige Geschäfte eine Mehrheit erhalten haben, wie im vergangenen Jahr beispielsweise der klimafreundliche Gebäudepark, die Teilrevision Nutzungsplanung 2021, der Klimaschutzbericht oder die Finanzierung der familienergänzenden Kinderbetreuung.

Während der vielen Repräsentationen im vergangenen Jahr durfte ich einige für mich gänzlich neue Einblicke in verschiedenste Horwer Vereine und Organisationen erhalten, was für mich als in St. Gallen aufgewachsene «Auswärtige» ein besonderes Privileg war. Die unzähligen interessanten und herzlichen Begegnungen und Gespräche mit Ihnen, liebe Horwerinnen und Horwer, waren für mich eine unglaubliche Bereicherung. Ich bin tief beeindruckt, wie viele Menschen sich freiwillig in unserer Gemeinde engagieren. Es ist so wichtig, aber alles andere als selbstverständlich, sich aktiv an der Gestaltung unseres Gemeindelebens zu beteiligen. Dies stärkt den sozialen Zusammenhalt in unserer Gemeinde.Ich bin überzeugt, dass unsere Gesellschaft nur auf diese Weise funktionieren kann.

In diesem Sinne möchte ich mich bei Ihnen allen von Herzen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung bedanken. Auch wenn im vergangenen Jahr meine Familie, meine Freundinnen und Freunde sowie meine Erwerbsarbeit sicherlich hie und da zu kurz gekommen sind: Es war eine einmalige und sehr wertvolle Erfahrung, die ich nicht missen möchte.

Nun bleibt mir, Ihnen einen wundervollen, hoffentlich nicht allzu heissen Sommer zu wünschen. Wer weiss, vielleicht sehen wir uns mal bei einem Drink in der Buvette?



Larissa Lehner
Einwohnerratspräsidentin 2023/2024



Kindergarten und Kita beleben den Kirchfeldhügel



Sie werden ab dem 19. August die beiden Kindergärten betreuen (von links): Biljana Mitrovic, Angela Gander, Simona Meier und Sophie Ziegler.

Das neue Gebäude für einen Doppelkindergarten und eine Kindertagesstätte steht kurz vor der Fertigstellung. Die ersten kleinen Gäste sind bereits im Haus anzutreffen.

Für das Bauprojekt der Gemeinde Horw erteilte der Einwohnerrat Ende Juni 2022 den Kredit von 3,25 Millionen Franken. Gegenwärtig werden der Innenausbau und die Umgebungsarbeiten fertiggestellt. Neben einem Horwer Architekturbüro sind am Neubau zu über 60 Prozent Horwer Handwerker und Unternehmen beteiligt.

Der zweigeschossige Neubau beherbergt im Erdgeschoss zwei Kindergärten mit freiem Zugang nach draussen. Die Kinder der beiden Klassen nehmen die neuen Räume am 19. August erstmals in Beschlag.

Die Kita im Obergeschoss ist bereits eröffnet. Sie bietet 30 Betreuungsplätze an. Während der Startphase ist die Betreuung wochentags möglich, später auch samstags. Den Betrieb führt die Strampolino GmbH, die nach eigenen Angaben auf ein flexibles Betreuungsangebot für Eltern mit unregelmässigen Dienstplänen spezialisiert ist. Die Kita steht den Mitarbeitenden der Kirchfeld AG und explizit auch der Bevölkerung aus Horw und Umgebung offen.

Für Interessierte sind die Türen offen

Einen Blick in den Neubau hineinwerfen darf die Bevölkerung am Tag der offenen Tür:

- Samstag, 24. August, ab 10 Uhr

Badeferien in Horw für zehn Franken

Horwer Schülerinnen und Schüler sowie in Ausbildung stehende Jugendliche im Alter zwischen 6 und 18 Jahren können auch in diesem Sommer einen Badepass für das Seebad Horw lösen. Dieser kostet 10 Franken und ist während der ganzen Sommerferien vom 6. Juli bis am 18. August gültig. Ab Freitag, 5. Juli, kann der Badepass während der Öffnungszeiten am Infoschalter im Erdgeschoss des Gemeindehauses bezogen werden. Dafür ist ein Passfoto nötig.

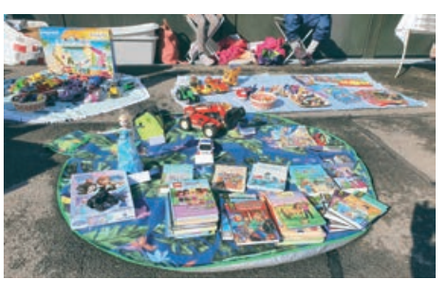
Buvette bleibt für vorerst fünf Jahre

Seit dem 17. Juni ist die Buvette beim Parkplatz Eawag an der Seestrasse 79 in Kastanienbaum wieder geöffnet und bleibt bis im September offen. Sitzplätze bei der Buvette und ein schöner Badeplatz laden zum Verweilen ein. Die Buvette wird von der 4 Forest Spirits GmbH aus Malters geführt, die den Zuschlag für fünf Jahre bei der Ausschreibung im Herbst 2023 erhielt.

Grundsätzlich ist die Buvette jeweils von 12 bis 20 Uhr, bei schönem Wetter bis spätestens 22 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten sind aber flexibel und passen sich dem Wetter und der Nachfrage an.

- Öffnungszeiten aktuell: www.4forest.ch/beach-bar

Es ist wieder Kinderflohmarkt



Schön präsentiert ist halb verkauft.

Kinder und Jugendliche der Schulhäuser Allmend, Hofmatt, Mattli, Spitz und Zentrum verkaufen ihre Spielsachen, Bücher, Puzzles und Kuscheltiere. Sie bestimmen die Verkaufspreise selbst und geben so ihren ausgedienten Spielsachen einen materiellen Wert. Der Flohmarkt gibt den Anbietenden wie auch den jungen Käuferinnen und Käufern eine Möglichkeit, den Umgang mit Geld zu lernen und zu festigen. Der Flohmarkt findet bei jeder Witterung auf dem Gemeindehausplatz statt. Dazu gibt es Kaffee, Kuchen und Snacks von den Elternteams der Primarschulhäuser.

- Samstag, 31. August, 9 bis 12 Uhr, Gemeindehausplatz

Ausstellung zum Neubau Schulhaus Allmend

Wer sich über das Projekt Neubau Schulhaus Allmend informieren will, kann dies vom Mittwoch, 28. August, bis zum Montag, 9. September, tun. Im Foyer des Gemeindehauses wird das Projekt ausgestellt und zu Öffnungszeiten zugänglich sein.

Über den Kredit für das Projekt Neubau Schulhaus Allmend findet voraussichtlich im November eine gemeindliche Volksabstimmung statt. Horwerinnen und Horwer werden über den Sonderkredit von rund 35 Millionen Franken entscheiden.

Pensen des Gemeinderats – Anpassung nach 24 Jahren



Die Führung der Gemeindeverwaltung ist eine umfangreiche und anspruchsvolle Aufgabe.

Das Gesamtpensum des Horwer Gemeinderats soll um 60 Stellenprozente erhöht werden. Der Horwer Einwohnerrat hat über die Dienstverhältnisse und die Besoldung des Gemeinderats beraten.

Seit 24 Jahren liegen die Pensen der fünf Horwer Gemeinderätinnen und Gemeinderäte bei 340 Prozent. Ein externer Bericht zeigt, dass die Gemeinderatspensen in vergleichbaren Gemeinden oder Städten mit gleichem Führungsmodell höher angesetzt sind. Gemäss Bericht haben Umfang und Komplexität der Aufgaben seit der letzten Pensenüberprüfung zugenommen. Dies zeigt sich auch in der Kennzahl «Gesamtstunden Gemeinderat», die mit dem Jahresbericht 2018 neu eingeführt wurde. Die effektiv geleisteten Stunden übersteigen das vorgegebene Pensum deutlich. In den Jahren 2021 und 2022 lag das Pensum bei 400 Stellenprozenten. Der Aufwand des Gemeinderats erhöht sich ab der kommenden Legislatur zudem, weil neu die Bildungskommission durch eine beratende einwohnerrätliche Bildungs-, Gesundheits- und Sozialkommission ersetzt wird.

Die Bevölkerung, der Einwohnerrat und seine Kommissionen würden erwarten, dass die Mitglieder des Gemeinderats zu einzelnen Geschäften detailliert Auskunft geben könnten, argumentiert der Gemeinderat in seinem Antrag an den Einwohnerrat. Wie der Bericht zeigt, ist die Delegation von Aufgaben in Horw bereits gut umgesetzt. Eine Entlastung des Gemeinderats wäre aber nur durch eine weitergehende Delegation von Aufgaben und Befugnissen an die Verwaltung möglich. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass dabei die Nachteile überwiegen. Dementsprechend sei das Pensum dem effektiven Aufwand anzugleichen.

Der Gemeinderat hat in seinem Bericht und Antrag an den Einwohnerrat ein Gesamtpensum für die Exekutive von 400 Prozent beantragt. Für das laufende Jahr erhöht sich die Lohnsumme um 54'500 Franken. Auch diesen Nachtragskredit legt der Gemeinderat dem Einwohnerrat vor. Das Geschäft war auf die Einwohnerratssitzung vom 27. Juni traktandiert. Die Berichterstattung erfolgt in der August-Ausgabe des «Blickpunkt».

1. August-Feier 2024: «Horw onderwägs»

Alle Horwerinnen und Horwer sind herzlich in die Horwerhalle eingeladen.

Ab 9 Uhr: Kaffee und Gipfeli, Musikalische Unterhaltung mit der Harmoniemusik Luzern + Horw

10 Uhr: Ökumenische Feier mit
Peter Müller-Herger, katholische Kirche
Leandra Zeller, evangelisch-reformierte Kirche

Mitwirkende:
Ruedi Burkard, Gemeindepräsident
Heiri Heer, Präsident der Korporation Horw
Junge Stimmen aus der Kirche
Classic Brass Quintett

11 Uhr: Apéro und Musik

Ab 12 Uhr: Festwirtschaft, und musikalische Unterhaltung mit dem Trio «Millenium», organisiert durch das Turnerchörli Horw.

Gemeinde HORW

Vorstösse im Parlament

Dringliche Motion von Urs Rölli (FDP), «Zur Schaffung von Gewerbeflächen für Arbeitsplätze in ‹horw mitte› Teil Ost. Der neue Bebauungsplan ist entsprechend auszuführen»: Fehlende Gewerbeflächen im Ostteil «horw mitte» sollten verbindlich festgelegt werden. Urs Rölli fordert den Gemeinderat auf, den Bebauungsplan «horw mitte», mindestens den Teil Ost, zu überarbeiten und die rechtlichen Grundlagen wie Bau- und Zonenreglement oder allfällige Sonderbauvorschriften zu schaffen oder anzupassen. Er verlangt einen Planungsbericht zuhanden des Einwohnerrats und – sofern nötig – zuhanden der Horwer Stimmbevölkerung. Er bezieht sich darauf, dass die geschätzten 1700 neuen Arbeitsplätze ausserhalb des Campus bisher nur teilweise realisiert wurden.

Motion von Sofia Galbraith (L20), «Feuerwerke einschränken»: Verbindliche Regeln und Bewilligungen für Feuerwerk zum Schutz von Menschen, Tieren und Umwelt sollten in einem Reglement festgeschrieben werden. Das Naturschutzgebiet Luzern Süd, das Seefeld und die Horwer Bucht sollten explizit geschützt werden, und es solle eine Meldepflicht für Feuerwerke verankert werden. Die bisherigen Anregungen des Gemeinderats, sich beim Zünden von privatem Feuerwerk zurückzuhalten, seien jeweils meistens wirkungslos.

Dringliches Postulat von Frank Matter (L20), «Geplante Änderungen der Buslinie 20 durch den Fahrplanwechsel 2024»: Der Gemeinderat solle sich gegen die Ausdünnung des Taktfahrplans der Linie 20 während der Hauptverkehrszeiten einsetzen. Er solle sich in der Vernehmlassung zu den Fahrplanänderungen des Luzerner Verkehrsverbunds gegen das Vorhaben stellen, wonach die Linie 20 statt wie heute im Sieben- bis Acht-Minuten-Takt während der Hauptverkehrszeiten nur noch alle 10 Minuten verkehrt. Dringlich ist das Postulat, weil die Vernehmlassung nur bis zum 9. Juni läuft.

Dringliches Postulat von Philipp Peter (L20), «Sicherheit der Schulkinder hat Priorität. Baustellenerschliessung Ergänzungsbau Allmend»: Die geplante Zufahrt zur Baustelle «Neubau Schulhaus Allmend» über die Kantons-, Krienser- und Bachstrasse solle vom Gemeinderat umgehend auf Alternativen geprüft werden. Philipp Peter schlägt eine Erschliessung über die Allmendstrasse oder über eine Baupiste von der Stichstrasse her ab Krienserstrasse, rückwärtig zum Neubau der Korporation, vor. Das Gefahrenpotenzial für Schulkinder und die Beeinträchtigung der Bevölkerung seien zu hoch angesichts dessen, dass nur der neue Belag der Allmendstrasse geschont werden solle.

Interpellation von Lukas Bucher (L20), «Bushaltestellen Horw, Waldegg»: In ihren Variantenabklärungen komme die Gemeinde Horw zum Fazit, dass die Haltestellen Waldegg beidseits der Strasse nicht mit Bushaltebuchten ausgestattet werden könnten, die dem Behindertengleichstellungsgesetz entsprächen. Lukas Bucher erfragt die Hintergründe und die allfälligen neuen Resultate von Abklärungen. Zudem will er wissen, wie sich die Sistierung einer Lösung mit dem Leitbild der Gemeinde vertrage, in dem stehe: «Alle Bevölkerungsgruppen sind integriert.» Und: «Die Infrastruktur für Menschen mit Behinderung ist für die Region von grosser Bedeutung.»

Einfache Anfrage von Bettina Beck Bertschmann (Die Mitte), «Seltene Arten im Steinibachried»: Das Flachmoor im Steinibachried beherberge ein Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung. Bettina Beck Bertschmann hat Fragen zur dortigen Amphibienpopulation. Im Zusammenhang mit der Neugestaltung Seefeld werde erwähnt, dass es im Ried kleinere und grössere Populationen von seltenen Amphibien gebe. Zu den Arten im Flachmoor gibt es laut Bettina Beck Bertschmann ein mittlerweile zehnjähriges Inventar. Sie will wissen, ob dieses Inventar aktuell gehalten werde, und was es über die Amphibienpopulationen im Steinibachried aussage.



Mehr Unterstützung für die Kinderbetreuung



Krokodil und Clown-Hündli müssen warten: Es ist Znünipause in der Spielgruppe.

Die finanzielle Unterstützung der Gemeinde für Kinderbetreuungs-Angebote ist neu familienfreundlicher gestaltet. Zudem hat der Rat die Entschädigungen für die parlamentarische Arbeit erhöht.

An der Sitzung vom 23. Mai genehmigte der Einwohnerrat den Jahresbericht 2023 ohne Diskussion und einstimmig. In der Jahresrechnung resultiert ein Aufwandüberschuss von 8,6 Millionen Franken; budgetiert war ein Minus von 5,81 Millionen Franken. Die Einnahmen der Rechnung 2023 betragen 98 Millionen, der Aufwand 106,6 Millionen Franken.

Kinderbetreuung und Frühförderung
Das Reglement über die Finanzierung der familienergänzenden Kinderbetreuung und der frühen Förderung von Kindern regelt, wer Anspruch auf Betreuungsgutscheine und auf Spielgruppenbeiträge hat und in welchem Umfang. Geregelt und gleichzeitig erhöht wird auch die massgebende Einkommensgrenze des Sozialtarifs. Es wird eine neue Berechnungsgrundlage angewendet, und neu gilt ein Geschwisterbonus. Die Mittel für die Unterstützung hat der Einwohnerrat bisher jeweils jährlich über das Budget genehmigt. Mit dem beschlossenen Reglement ist nun die dauerhafte gesetzliche Grundlage geschaffen worden. Die Anpassungen verursachen einen jährlichen Mehraufwand von rund 150'000 Franken.

Mehr Entschädigung für die Ratsmitglieder
Die «Verordnung über die Sitzungsgelder und Entschädigungen der Mitglieder des Einwohnerrats» stammt aus dem Jahr 2007. Sie wird gemäss Beschluss des Einwohnerrats angepasst, denn bei den Entschädigungen wird die Teuerung nicht regelmässig berücksichtigt. Die Erhöhung der Beiträge führt zu Mehrkosten von rund 90'700 Franken. Sie soll das Engagement in der Lokalpolitik attraktiver machen. Unter anderem steigt der Stundenansatz für Sitzungen von 40 auf 60 Franken.

Campus Horw: Zuammenarbeit und Synergien
In der Motion «Kooperationsstrategie und Synergien nutzen – Campus Horw» verlangt Philipp Peter (L20) vom Gemeinderat eine Strategie. Es solle auf allen Ebenen und in allen Bereichen der Gemeinde geprüft werden, welches Potenzial zur kooperativen oder ausgebauten Zusammenarbeit bestehe und wie Synergien sowie fachlich wissenschaftliches Know-how lokal genutzt werden könnte. Der Vorstoss wurde vom Gemeinderat als Postulat entgegengenommen.



Ein Fördertopf für «Horwer Ideen»



In die «Horwer Ideen» können sich alle einbringen.

Wer hat eine Idee, von der die Horwerinnen und Horwer profitieren würden? Für gute Vorschläge aus der Bevölkerung stellt die Gemeinde Fördergelder zur Verfügung. Vorerst ist «Horwer Ideen» ein Pilotprojekt.

Veränderungen und Verbesserungen sollen von den wahren Expertinnen und Experten angestossen werden: von den Menschen in den Quartieren, denn sie kennen ihre Umgebung bestens. Dazu lanciert die Gemeinde Horw die Aktion «Horwer Ideen». Gesucht werden Ideen zur gesellschaftlichen Gestaltung, Nutzung oder Veränderung der Horwer Quartiere. Die Gemeinde setzt dabei bewusst nicht eigene Projekte um, sondern will Initiativen aus der Bevölkerung fördern.

Vorschläge können neue Angebote, Einrichtungen oder auch Verbesserungen von Bestehendem beinhalten. Sie können von der Gemeinde unterstützt werden. Dazu steht ein Ideenförderfonds mit 25'000 Franken zur Verfügung. Pro Projekt können maximal 8000 Franken beantragt werden. Die Umsetzung und Betreuung eines Projekts erfolgt durch die Ideengeberin oder den Ideengeber selbst. Grundsätzlich ist das Pilotprojekt «Horwer Ideen» offen für alles, wenn gewisse Kriterien erfüllt sind. So muss ein Projekt sinnstiftend für die Allgemeinheit und öffentlich zugänglich sein. Es darf keinen kommerziellen Hintergrund haben und muss sich gut in die Umgebung eingliedern. «Horwer Ideen» einzureichen steht allen Horwerinnen und Horwern offen. Die Gemeinde freut sich auf Projektideen unterschiedlichster Art.
Das Pilotprojekt soll zeigen, wie gross das Interesse an den Förderbeiträgen ist und was die Projekte gesellschaftlich bewegen können. Projektideen können ab sofort eingereicht und Gelder beantragt werden.

Alle Infos und Dokumente unter
www.horw.ch/horwer-ideen

Noch keine Lehrstelle?

Offene **Ausbildungsplätze** per August 2024:

- Koch/Köchin EFZ
- Küchenangestellte:r EBA
- Fachfrau/-mann Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ
- Praktiker:in Hotellerie-Hauswirtschaft EBA

Melde dich jetzt zum Schnuppern an:
www.bit.ly/Schnuppern_Kirchfeld

Willkommen in unserem Team.





KIRCHFELD

Ferienjob gesucht?

Für Juli, August oder in den Herbstferien haben wir in der **Reinigung und Wäscherei** Einsätze zu vergeben von 7.00 – 12.15 und 13.00 – 16.05 Uhr.

Einsatzdauer mind. 2 Wochen, auch Halbtage möglich, Mindestalter 14.

Wir freuen uns auf dich.
Telefon: 041 349 41 41
Mail: deporah.spichtig@kirchfeld.ch



Beratung/Ausstellung
041 340 62 42
Krienserstrasse 10a/Horw
arteboden.ch

ARTEBODEN



Ihr Wegweiser zum gesteckten Ziel.

Das engagierte Treuhand-Team für Finanzen, Buchhaltung, Beratung und Unternehmenscoaching.

schärli bättig
partner



Sacha Schärli
sacha.schaerli@sb-partner.ch

www.sb-partner.ch

Förderpreise 2024: Geschichte vor Ort und Musik aus der Ferne



Markus Limacher ist «Foxtrail»-Spezialist. Er geht mit dem Projekt «Explorial Horw» neue Wege.



Lukas Valentin Gernet verbindet hiesige und brasilianische Musikkultur.

Zwei Projekte haben es geschafft: Eine Art «Foxtrail» und ein Musikprojekt werden dieses Jahr mit dem Förderpreis der Gemeinde Horw unterstützt.

Das Projekt «Explorial Horw» von Markus Limacher knüpft an die «Foxtrail»-Idee an und ist gleichzeitig ein neues Format. So soll der digitale Trail an Standorte führen, die interessante Geschichten und Wissenswertes über Horw erzählen. In Zusammenarbeit mit dem Gemeindearchivar Benno Zumoberhaus sollen vielfältige Informationen aus dem Archiv helfen, interessante Themen aufzugreifen und auf spielerische Weise der Horwer Bevölkerung zu vermitteln. Speziell angesprochen werden sollen dabei auch Schulen und Vereine. Der «Explorial-Trail» könnte mit einigen «Foxtrail»-Posten noch attraktiver gestaltet werden.

«Explorial Horw» soll auch eine Ergänzung der Website www.horwimwandel.ch sein. Dort finden sich bereits heute viele Informationen und Hintergründe. Diese sollen mit dem Trail vor Ort genutzt werden können.

Markus Limacher wird bei der Entwicklung von «Explorial Horw» von seiner reichhaltigen Erfahrung profitieren. Er hat in seiner Freizeit in den vergangenen Jahren mit grossem ehrenamtlichem Engagement diverse Horwer Trail-Projekte entwickelt, wie zum Beispiel den «Eglitrail» während der Bewegungsfestivals «horw bewegt» von 2018 und 2022. Oder den «Goldtrail» im Jahr 2014.

Brasilianische Begegnungen

Mit «Encontros» plant Lukas Valentin Gernet die Ausarbeitung von zwölf Kompositionen mit Bezug zur «Música Popular Brasileira» und dem damit verbundenen Thema «Begegnungen – Encontros». Gernet nutzt gemäss Projektbeschrieb «die brasilianische, stark ausgeprägte, lebensbejahende Grundstimmung» als Inspiration und flicht diese in seine eigenen Kompositionen ein. Dies ergibt eine spannende, musikalische Mischung – eben «Encontros».

Die Kompositionen mit Gesang, Klavier und einem kammermusikalischen Streichquartett sollen im kommenden Jahr in drei bis fünf Konzerten, unter anderen in der Kulturmühle Horw, vorgestellt werden. Danach soll eine Tonträgerproduktion mit anschliessender Konzerttournee realisiert werden.

Der in Horw aufgewachsene Lukas Valentin Gernet hat sich mit seinen Konzerten in den Bereichen Jazz und Neue Schweizer Volksmusik in der Schweiz und im Ausland einen Namen gemacht. Seine Offenheit für sehr vielfältige Musikstile, die er in sein musikalisches Schaffen einbezieht, ist beeindruckend.

Die beiden Projekte werden in ihrer Realisierung mit dem Förderpreis der Gemeinde Horw unterstützt. Dazu erhält jedes Projekt 15'000 Franken.

- Die öffentliche Übergabe der beiden Förderpreise ist am Sonntag, 27. Oktober, um 17 Uhr in der Kulturmühle Horw.

Die Ausschreibung für den Anerkennungspreis 2024 läuft

Die Gemeinde Horw vergibt zwei Kulturpreise: den Förderpreis für zukünftige Projekte und Aktivitäten sowie den Anerkennungspreis für langjähriges Schaffen. Nun läuft die Ausschreibung für den Anerkennungspreis 2024. Vorschläge können bis zum 31. August eingereicht werden. Mit der Verleihung des Anerkennungspreises würdigt die Gemeinde jeweils eine langjährige, erfolgreiche und qualitativ hochstehende Kulturtätigkeit von Personen, Gruppen oder Institutionen, die in einer Verbindung mit Horw stehen. Das Meldeformular für den Anerkennungspreis ist online abrufbar unter www.horw.ch/kulturpreis und kann ausgefüllt bis zum 31. August als PDF per E-Mail an kultur@horw.ch gesandt werden.

- Weitere Informationen: Benno Bühlmann, Kunst- und Kulturkommission, Stirnrütistrasse 37, 6048 Horw b.buehlmann@bluewin.ch

Campus Horw: Vorprojekt zeigt Kostensteigerung an

Das Vorprojekt für die Erweiterung und Erneuerung des Campus Horw ist für die weitere Planung relevant. Es zeigt sich, dass die Kosten höher sein werden als ursprünglich angenommen.

Es sind mehrheitlich äussere Faktoren, die Mehrkosten verursachen gegenüber den bisher bekannten grob gerechneten Projektkosten von 365 Millionen Franken. Nun geht der Kanton Luzern von 600 Millionen Franken aus, inklusive Reserven von rund 78 Millionen Franken. Der Kanton nennt dabei als Gründe insbesondere die Bauteuerung, die seit 2021 rund 18 Prozent betrage, und die Anpassung der Mehrwertsteuer. Die beiden Faktoren haben Mehrausgaben von ebenfalls rund 78 Millionen Franken zur Folge.
Weiter erwartet man Mehrkosten im Bereich der Nachhaltigkeit – Photovoltaikanlagen, Verschiebung Schnittstelle zur Seewasser-Zentrale und andere Massnahmen –, ebenso bei der Projektentwicklung, etwa wegen genaueren Erkenntnissen über Baugrund und Schadstoffe. Hinzu kommen gesetzliche Vorgaben, die der Kanton mit Bezug auf eine Nachhaltigkeitszertifizierung berücksichtigen muss.

Auswirkung auf die Mieten
Inhaltlich hat sich das Projekt nicht verändert. Die Mehrkosten werden sich auf die Mietkosten auswirken, welche die beiden Bildungsinstitutionen tragen werden. Damit steigen letztlich die Betriebskosten für die Konkordatskantone.
Im nächsten Schritt wird das Bauprojekt erarbeitet. Basierend auf dem vorliegenden Vorprojekt, hat der Regierungsrat den Weg für die nächste Projektphase freigegeben. Baustart ist voraussichtlich 2026.

4000 Studierende, 1000 Mitarbeitende
Auf dem neuen Campus Horw sollen dereinst das Departement Technik & Architektur der Hochschule Luzern und die Pädagogische Hochschule ein neues Zuhause erhalten. Der Campus soll Bildungsstätte sein für rund 4000 Studierende sowie Arbeitsplatz für 1000 Mitarbeitende. Bauherr dieses Projekts ist der Kanton über eine gemeinnützige Aktiengesellschaft, die Hochschulen sind dereinst Mieterinnen.



Der Campus Horw wird ab 2026 Schauplatz grosser Veränderungen sein.

Schalter der Steuern zwei Wochen geschlossen

Der Kanton Luzern plant, vom 12. bis zum 23. August die Steuersoftware aller Luzerner Gemeinden einem umfassenden Update zu unterziehen. Während dieser Zeit steht die gesamte Software nicht zur Verfügung. Folglich kann auch der Bereich Steuern der Gemeinde Horw nicht auf Steuerdaten zugreifen. Und deshalb können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in dieser Zeit konkrete Fragen nicht beantworten, weder telefonisch noch per E-Mail oder persönlich. Während der betreffenden zwei Wochen wird der Schalter Steuern Im Gemeindehaus geschlossen bleiben.

Ab dem 26. August läuft der Betrieb voraussichtlich wieder normal, und Anfragen werden mit höchster Priorität behandelt.

Baubewilligung für den Neubau Kirchfeld

Die Kirchfeld AG in Horw entwickelt in den kommenden Jahren ihr Areal und das Angebot weiter. Der rechtskräftige Bauentscheid für das Neubauprojekt liegt nun vor. Im Zentrum der Erneuerung stehen spezialisierte Betreuungs- und Pflegeformen sowie pflegenahe Alterswohnungen.
Die Realisierung beginnt bereits im kommenden Herbst mit Vorbereitungsarbeiten. Die öffentliche Submission wird unmittelbar vorgenommen. Nach der Vollendung Ende 2026 verfügt das Kirchfeld über 159 Einbettzimmer, spezialisierte Angebote für Menschen mit Demenz und Geronthopsychiatrie sowie ein Tages- und Nachtzentrum zur Entlastung der Angehörigen. Ab 2027 werden 24 Einheiten für betreutes Wohnen gebaut. Auch ein Kleintierzoo und ein öffentlicher Spielplatz werden neu entstehen.

Baustart für den Naturkindergarten

Der Naturkindergarten am Standort Roggere kann gebaut werden. Während der Auflage sind keine Einsprachen eingegangen. Der Naturkindergarten besteht aus einem Gruppen- und einem Spannzelt über einer Holzplattform. Zusätzlich wird ein Kompost-WC zur Verfügung stehen. Der Naturkindergarten wird mit einer Spielwiese ergänzt. Mit den Bauarbeiten kann voraussichtlich Anfang Juli gestartet werden.

Deutschkurs mit Kinderbetreuung

Für Personen, die schon ein wenig Deutsch können, gibt es in Horw einen Deutschkurs für das Niveau A2. Das Besondere daran: Während der Kurse jeweils am Montagabend gibt es eine Kinderbetreuung.

Der Kurs ist ein Angebot des Kompetenzzentrums Migration Fabia. Er bietet erweiterte Grundkenntnisse in Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben für den Alltag mit konkreten Beispielen. Ziel ist, dass die Teilnehmenden oft gebrauchte Wörter und Sätze des Alltags kennen und sich in bekannten Situationen im Alltag kurz und einfach verständigen können.

Der Kurs beginnt am Montag, 9. September, und dauert bis zum 20. Januar 2025. Es sind insgesamt 16 Kursabende, sie dauern von 18.30 bis 20 Uhr. Der Kurs findet in der Palazzine 5 (Provisorium beim Schulhaus Allmend) in Horw statt. Er kostet 160 Franken. Informationen und Anmeldung über den QR-Code oder FABIA Kompetenzzentrum Migration, deutschkurse@fabialuzern.ch Telefon 041 361 07 44

Getestet: Einen Monat im Sattel statt im Auto



Zum Start des Testmonats nimmt Raphael Zimmermann das Angebotsset entgegen. Nicht auf dem Bild: Das 45-km/h-E-Bike.

Raphael Zimmermann aus Horw war einen Monat lang ohne Auto mobil. Als Teilnehmer der «Luzernmobil-Challenge» hat er die alternativen Möglichkeiten der Mobilität getestet.

50 Personen verzichteten an der «Luzernmobil-Challenge» im Mai einen Monat lang auf ihr eigenes Auto. Stattdessen waren sie mit E-Bikes, Cargo Bikes, dem ÖV, Carsharing oder zu Fuss unterwegs. Sei es für einen Ausflug, den Urlaub, den Grosseinkauf oder den täglichen Arbeitsweg.
Mitgemacht hat auch Raphael Zimmermann aus Horw. Seine Autonummer hat er gegen ein E-Bike, Guthaben für den ÖV und fürs Carsharing sowie zwei kostenlose Co-Working-Tage getauscht. Im Interview zieht Raphael Zimmermann Bilanz und sagt, wie es weitergeht.

Raphael Zimmermann, wie haben Sie die «Luzernmobil-Challenge» erlebt?
Raphael Zimmermann: Die Challenge hat richtig viel Spass gemacht. Mit dem E-Bike zu pendeln lüftet den Kopf, und die Bewegung tut gut. Allerdings hatte ich Glück mit dem Wetter: Nur an drei Tagen gab es Regen. Somit konnte ich die kritischen Bedingungen kaum testen.

«Mit dem E-Bike zu pendeln lüftet den Kopf.»

Was ist Ihnen während der Challenge besonders aufgefallen?
Ich bin die ganze Zeit Velo gefahren, das hat wunderbar geklappt. Beim Pendeln von Horw nach Stans ist mir die Strecke durch Hergiswil besonders aufgefallen, weil es wenig Platz für das Nebeneinander von Autos und Velos gibt. Ich sehe auch plötzlich Gefahren, die mir als Autofahrer bisher nicht aufgefallen sind. Beispielsweise wird das Tempo eines schnellen E-Bike-Fahrers von den Autofahrenden oft unterschätzt. Manchmal hatte ich auch das Gefühl, dass ich «aus Prinzip» überholt wurde, was teilweise schon etwas heikel war. Alles in allem hat es aber gut gepasst, vor allem auf den Horwer Streckenabschnitten.

«Der Testmonat hat mir gezeigt, dass es sehr gute Alternativen zum Auto gibt.»

Verkaufen Sie nun Ihr Auto?
Im Moment denke ich nicht über einen Verkauf nach. Allerdings kann ich mir gut vorstellen, das Auto im Alltag viel häufiger in der Garage stehenzulassen. Der Testmonat hat mir gezeigt, dass es sehr gute Alternativen zum Auto gibt. Es lohnt sich, diese in Betracht zu ziehen.

Und kaufen Sie jetzt ein E-Bike?
Das Velo, das mir für die Challenge zur Verfügung gestellt worden ist, wollte ich nicht wieder hergeben. Weil mir Remo Müller von «Bergwerk» einen guten Preis gemacht hat, habe ich zugeschlagen. Ich konnte fast nicht anders.

Wie geht es für Sie weiter?
Ich werde weiterhin mit dem E-Bike pendeln. Sicherlich werde ich mir aber noch Regengamaschen anschaffen, denn nasse Füsse schon frühmorgens müssen nicht sein.

Interview: Alexandra Gerhardt, Projektleiterin Mobilität

Liebe Eigentümer

Wir sind eine Familie auf der Suche nach einem Haus oder Grundstück in **Kastanienbaum** oder **Felmis** zum Kauf. Vielleicht sind Sie selbst Besitzer und suchen einen Käufer für Ihr Haus? Sie kennen jemanden, der in nächster Zeit seine Liegenschaft verkaufen möchte? Ansonsten wären wir auch bereit, ein Einfamilienhaus zu mieten.

Unser Budget Kauf: Bis ca. CHF 2.2 Mio.
Miete: Bis ca. CHF 4'500.-

Wir würden uns auf Ihre Rückmeldung sehr freuen!
Liebe Grüsse!
Robert Huber mit Familie
E-Mail: huberroberto58@gmail.com



«horw.bewegt(e)» über 1000 Personen



Der Sport- und Bewegungsanlass «horw. bewegt» 2024 vom 8. Juni kann als absoluter Vollerfolg bezeichnet werden. Über 1000 Personen besuchten die 22 Sportangebote, bewegten sich dabei fleissig und lernten neue Sportarten kennen.

Auch die dritte Ausgabe von «horw.bewegt» mobilisierte die Massen. «Bereits beim Warm-up um 10 Uhr verzeichneten wir einen Rekord an Teilnehmenden. Selbst der plötzliche Platzregen tat der guten Stimmung keinen Abbruch», meint OK-Präsident Patrick Biese. Und auch sonst wurden die verschiedenen Aktivitäten rege besucht. «Wir führen die hohe Anzahl an Teilnehmenden allem voran auf die interessanten Angebote der Vereine und des Horwer Gewerbes zurück. Zudem war dank dem Kanu-Club Luzern und der SLRG auch das Element Wasser aktiv mit in den Anlass eingebunden», so Biese weiter. Der Auftritt des Spitzenschwingers Sven Schurtenberger, der anderntags bereits wieder auf dem Stoos im Sägemehlring stand, verlieh dem Anlass den nötigen Glanz. «Die Vielfältigkeit der Angebote und auch die Niederschwelligkeit beim Ausprobieren sind sicherlich Erfolgsfaktoren dieses Anlasses, der jeweils im Zweijahresrhythmus stattfindet», resümiert Patrick Biese zum Abschluss. Besonders gelohnt hat sich die Teilnahme für die Klasse 5a Allmend von Iva Nevistic. Als Belohnung wird die Klasse in den Pilatus-Seilpark eingeladen.

Fotos: Jonathan Kuhn und Alim Aliev







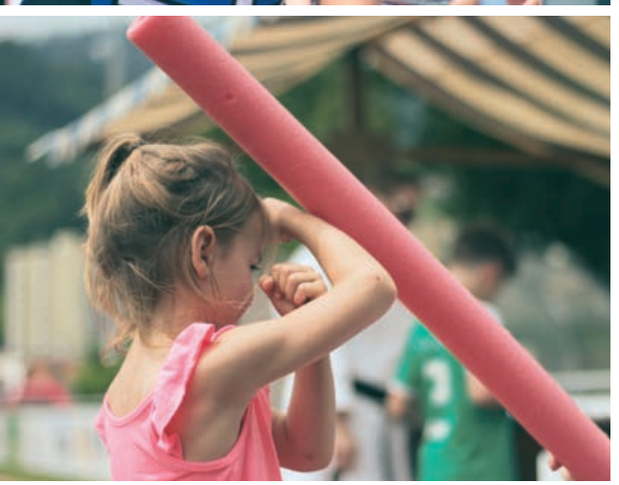





Riddell
Jeep














SONIC

Es gibt wieder Basketballkurse



Die beliebten Basketballkurse mit den Profi-Basketballspielern Mirnes und Mirza Ganic finden wieder statt: Die beiden Spieler des Swiss Central Basketball Teams Nationalliga B werden weiterhin Horwer Kinder und Jugendliche in die Sportart einführen und sie in ihren Ballkünsten weiterentwickeln.
Mit dem freiwilligen Schulsport-Angebot lanciert die Gemeinde Horw einen weiteren Semesterkurs vom 11. September 2024 bis zum 29. Januar 2025. Das Angebot in der Turnhalle Spitz ist in zwei Kurse gegliedert:

- Ballangewöhnung für Fünf- bis 10-Jährige: 14.15 bis 15 Uhr
- Basketball für 10- bis 16-Jährige: 15.15 bis 16 Uhr

Das Angebot ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. Durchführung nur bei genügend Teilnehmenden. Anmelden kann man sich bis am 26. August über den QR-Code rechts.

Shibashi: Meditative Bewegung jeden Donnerstag



Mit Shibashi wird der ganze Körper trainiert.

Seit Anfang Juni bietet Agatha Knüsel aus Horw jeden Donnerstag um 9 Uhr zwischen Horwerhalle und Schulhaus Zentrum ein Shibashi an. Das ist vergleichbar mit Qi Gong und bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein von leiser Musik begleitetes ruhiges Ganzkörpertraining mit meditativen sowie beweglichkeits- und gleichgewichtsfördernden Übungen. Bei der ersten Durchführung am 6. Juni durfte Agatha Knüsel bei schönstem Sonnenschein zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüssen. Das kostenlose Bewegungsangebot steht der ganzen Horwer Bevölkerung offen.

Infos: www.horw.ch/veranstaltungen

Die schnellschte Horwerinne ond Horwer



Die schnellsten Horwerinnen und Horwer freuen sich über ihre Medaillen.

Geschwister, Eltern, Grosseltern, Gotten und Göttis brachten am Mittwoch, 15. Mai, eine stimmungsvolle Wettkampf-Atmosphäre auf das Horwer Seefeld. Emil Bitzi, LV Horw, schickte 362 Läuferinnen und Läufer der Horwer Schulen sowie sieben Sportlerinnen und Sportler der Behinderten-Sportgruppe Brändi BSG auf ihren 80-Meter-Lauf – 51 Kinder mehr als im Vorjahr! Die Mitglieder der LV Horw und der Horwer Männerriege organisierten einen tadellosen Wettkampf.
Die drei Erstplatzierten erkämpften sich eine begehrte Medaille. Tagessiegerin bei den Mädchen mit guten 11,57 Sekunden wurde Johanna Oberholzer, LV Horw, Jahrgang 2011. Tagessieger bei den Knaben war Sayan Selvarajah, LV Horw, Jahrgang 2009, mit 11,25 Sekunden. Herzliche Gratulation!

Rangliste unter: www.lv-horw.ch

Ein Jahr in musikalischen Momentaufnahmen















Die Musikschule Horw blickt auf ein reich befrachtetes Schuljahr mit vielen Konzerten zurück. Der Start erfolgte im November mit dem Barockkonzert, im Dezember stand das grosse Weihnachtskonzert in der katholischen Kirche auf dem Programm. Im März kamen die 1. bis 3. Klassen in den Genuss eines Demonstrationskonzerts. Einen weiteren Höhepunkt stellte das Seppi-Konzert dar, bei dem sich alles rund um den Namen Joseph drehte. Vor Ostern stellten dann die jüngsten Schülerinnen und Schüler beim Osterhäslikonzert erstmals ihr Können vor einem grossen Publikum unter Beweis.

Das historische Bild

Die letzte Schicht der Barrierenfrau



Im Jahr 1982 verlieren die Barrierenwärterinnen von Luzern bis Horw ihre Stelle, weil die Barrieren nicht mehr von Hand bedient werden, sondern automatisch gesteuert werden. So muss auch Zäzilia Robert ihren Arbeitsplatz verlassen. Sie strickt, während sie auf das Ende ihrer letzten Schicht wartet. Auf der Website «Horw im Wandel» gibt's weitere Einblicke in eine Schatzkiste voller Fundstücke aus der Horwer Vergangenheit. In Videos, Tondokumenten, Fotos und Zeitungsausschnitten wird das Wirtschaften und Arbeiten in Horw dokumentiert:
www.horwimwandel.ch/wirtschaften-und-arbeiten

Machen Sie mit: Sie haben einmalige Fotos oder Videos? Oder Sie wissen Dorfgeschichten zu erzählen? Dann melden Sie sich doch beim Gemeindearchivar, damit auch Ihr Fundstück den Weg in die Schatzkiste findet: gemeindearchiv@horw.ch

Bibliothek

Betriebsferien
Vom 22. Juli bis am 4. August ist die Bibliothek geschlossen. Während dieser Zeit können auch keine Medien in die Rückgabe-Box eingeworfen werden. Als Alternative kann die Stadtbibliothek Luzern besucht werden, die durchgehend zu den regulären Zeiten geöffnet ist. Die Ferienöffnungszeiten aller Bibliotheken des Bibliotheksverbands Region Luzern finden sich auf der Website www.bvl.ch

Biblio-Café
Bei schönem Wetter findet das Biblio-Café im Juli draussen vor der Bibliothek statt. Alle sind herzlich eingeladen vorbeizukommen, etwas zu trinken und miteinander zu plaudern. Im August fällt das Biblio-Café wegen den Betriebsferien aus.

- Freitag, 5. Juli, zwischen 14 und 16 Uhr, Bibliothek Horw

Kunst in der Bibliothek Horw: Ivo Meier
Von Juni bis November 2024 präsentiert Ivo Meier aus Horw seine Wandskulpturen in unserer Bibliothek. Seine Werke konzentrieren sich auf die menschliche Existenz und laden dazu ein, über unsere inneren und äusseren Welten nachzudenken. Dabei verknüpft er spielerisch Elemente mit tiefgründigen Botschaften, die aus seinen persönlichen und beruflichen Erfahrungen in und mit der digitalen Transformation stammen.
Ivo Meier erforscht die Grenzen zwischen digitaler und realer Kunst und verbindet dabei Kunst und Technologie, insbesondere den 3D-Druck, auf eine kreative Weise. Seine Arbeiten sind interaktiv, d.h. man kann die Kunstwerke selbst verändern oder umgestalten.

Weitere Informationen sind auf seiner Website www.ivomeier.art zu finden. Er wird persönlich an folgenden Daten in der Bibliothek anwesend sein:

- Samstag, 29. Juni, 10–12 Uhr und Freitag, 5. Juli, 16–18 Uhr



Triptychon «Entire Half» von Ivo Meier.

L20

Feuerwerk einschränken

Nach dem 1. August oder nach Silvester wurde in der L20-Fraktion wiederholt über die Lärmbelastung und die Schäden von Feuerwerken für die Natur diskutiert. Die L20-Fraktion reichte nun am 21. Mai die Motion «Feuerwerk einschränken» ein. Nach einem Feuerwerk direkt vor dem Seehotel Sternen am 10. Mai schickte der Quartierverein Winkel eine Beschwerde-E-Mail an den Gemeinderat und an alle Mitglieder des Einwohnerrats. Darin wird ein sensiblerer Umgang mit dem Naturschutzgebiet Steinibachried gefordert. Es liegt an uns Menschen, die seltenen Tierarten, die nur dort leben, nicht noch zusätzlich zu stören. Besonders stossend ist, dass während der Brutzeit der Vögel ein Feuerwerk so nahe am Naturschutzgebiet bewilligt wurde. Neben der enormen Lärm- und Feinstaubbelastung, die ein Feuerwerk verursacht, ist nicht auszuschliessen, dass auch gefährliche, chemisch belastete Reste von Feuerwerkskörpern im Steinibachried niedergingen. Nebst den Wasservögeln im Steinibachried geraten zudem Wildtiere in der freien Natur, Nutztiere auf den Weiden der Halbinsel sowie unsere Haustiere bei dieser Knallerei in Panik. Abgesehen davon ist das Stakkato von Feuerwerksbatterien für Kleinkinder oder für Menschen mit Kriegstraumata unerträglich.

Seefeld zugänglich machen

Grün- und Erholungsflächen kamen im Siedlungsgebiet in letzter Zeit zunehmend unter Druck, und das zentrumsnahe Seefeld – durch den Promenadenweg direkt



Gratulationen

Geburtstage im Juli

Zum 80. Geburtstag	01.07.1944	Josef Lüthold, Kastanienbaumstrasse 63
	03.07.1944	Martin Zurfluh, Gemeindehausplatz 2a
	10.07.1944	Rita Unternährer, Kirchfeld 1
	12.07.1944	Felix Schärli, Spielplatzring 4
	20.07.1944	Annemarie Steffen, Kantonsstrasse 32
	25.07.1944	Elisabetha Amrein, Stegenrain 6
Zum 85. Geburtstag	04.07.1939	Katharina Getzmann, Grüneggstrasse 30
	13.07.1939	Heinrich Zgraggen, Allmendstrasse 3
	17.07.1939	Arnold Müller, Krienserstrasse 10
	25.07.1939	Ulrike Gächter, Krienserstrasse 15
Zum 90. Geburtstag	08.07.1934	Ruth Pezzato, Schöngrundstrasse 19
	19.07.1934	Erich Vögeli, Im Sand 8
	20.07.1934	Margrit Lötscher, Bachstrasse 6a
Zum 91. Geburtstag	18.07.1933	Hélène Pfister, Kreuzmattring 6
Zum 92. Geburtstag	19.07.1932	Ruth Buholzer, Zumhofstrasse 22
	23.07.1932	Wilhelm van Zalm, Blickfeld
	26.07.1932	Adrian Lingg, Bireggring 6
Zum 94. Geburtstag	02.07.1930	Elena Forster, Kirchfeld 1
	03.07.1930	Ida Mühlebach, Kantonsstrasse 67
Zum 110. Geburtstag	25.07.1914	Martha Bühler, Blickfeld

Geburtstage im August

Zum 80. Geburtstag	01.08.1944	David Dyntar, Stadelstrasse 9
	03.08.1944	Maria Steffen, Allmendstrasse 17a
	05.08.1944	Gisela Straub, Schöneggstrasse 24a
	07.08.1944	Edith Binggeli, Riedmattstrasse 14
		Verena Koch, Kleinwilstrasse 1
	10.08.1944	Irene Stettler, Breitenstrasse 8
	20.08.1944	Arthur Bühler, Bachstrasse 6c
		Rita Winteler, Kantonsstrasse 95
	25.08.1944	Livia Mancino, Riedmattstrasse 12a
	26.08.1944	Ursula Nyfeler, Untermattstrasse 24
	28.08.1944	Elisabeth Fallegger, Kantonsstrasse 42
	30.08.1944	Verena Elmiger, Sonnhaldenstrasse 6
Zum 85. Geburtstag	14.08.1939	Anna Marie Stämpfli, Gemeindehausplatz 26
	31.08.1939	Ruth Brechbühl, Schiltmattstrasse 2
Zum 90. Geburtstag	10.08.1934	Marcel Köpfli, Allmendstrasse 14
	12.08.1934	Bruno Hälg, Bireggring 6
	24.08.1934	Volker Jost, Kastanienbaumstrasse 298
	29.08.1934	Doris Maurer, Kastanienbaumstrasse 61
Zum 91. Geburtstag	05.08.1933	Berta Moolenaar, Kantonsstrasse 27
Zum 92. Geburtstag	09.08.1932	Johann Schmid, Krienserstrasse 7
	12.08.1932	Maria Scherer, Kirchweg 7
	23.08.1932	Josef Borner, Kirchweg 7
	27.08.1932	Hedwig Schmidiger, Kirchfeld 1
Zum 93. Geburtstag	06.08.1931	Rosmarie Haas, Schiltmattstrasse 4
Zum 94. Geburtstag	23.08.1930	Anna Maria Schürch, Kirchfeld 1
Zum 95. Geburtstag	22.08.1929	Ottilia Jossen, Stirnrütistrasse 8
Zum 98. Geburtstag	01.08.1926	Oskar Kaeslin, Obchilchweg 3
Zum 99. Geburtstag	17.08.1925	Maria Barmettler, Blickfeld
Zum 100. Geburtstag	07.08.1924	Verena Müller, Blickfeld
Zum 101. Geburtstag	29.08.1923	Gertrud Niederberger, Oberbreiten

erschlossen – ist für die wachsende Horwer Bevölkerung attraktiv. Das Horwer Stimmvolk stimmte am vergangenen 3. März einer Teilrevision der Zonenplanung zu. Im Zusammenhang mit dem Richtplan Seefeld kämpfen wir als L20 auch für das angrenzende Steinibachried. Unser Ried ist ein Naturschutzgebiet von nationaler Bedeutung. Und weil es auf Horwer Boden liegt, haben wir dafür besonders Sorge zu tragen. Im Seefeld begegnen sich die Interessen mehrerer Sportvereine, aber auch die Bedürfnisse einer breiten Bevölkerung, die Erholung in der Natur sucht. Für sie braucht es dodrt rasch eine Parkanlage mit Liegewiesen, die klar vom Seeufer, dem Lebensraum scheuer Vögel, abgegrenzt ist, aber mit Aussichtspunkten die Beobachtung von Vögeln und Amphibien erlaubt. Wir sind überzeugt, dass die vom Gemeinderat ausgearbeitete Planung eine gute Balance zwischen den diversen Ansprüchen erreicht. Sie beruht auf einem partizipativen Prozess, an dem alle Interessierten mitwirken können.

SVP

Hat das traditionelle Familienmodell ausgedient?

Horw soll für moderne Familien eine attraktive Gemeinde sein. So beschloss der Einwohnerrat mit grossem Mehr eine erhebliche Verbesserung der Konditionen bei der Abgabe von Betreuungsgutscheinen, von denen neu auch mittelständische Einkommen profitieren, sofern denn beide Elternteile erwerbstätig bleiben. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist scheinbar das Rezept gegen den Fachkräftemangel oder zur Förderung der Gleichstellung von Mann und Frau. Sie entspricht offenbar einem Bedürfnis, nach welchem sowohl ideologisch geprägte Anhänger mit Umverteilungsfantasien als auch wirtschaftsnahe Kreise geradezu schreien. Bezahlbare Kitas sollen Eltern motivieren, beruflich integriert zu bleiben und das Grossziehen ihrer Kinder teilweise in fremde Hände zu übergeben. Eine solche Auslagerung ist aber nicht billiger, sondern heisst nichts anderes, als dass die Allgemeinheit einen Teil der hohen Kosten trägt, welche durch eine Kitaplatzierung eines Kindes das Familienbudget belasten. Allein die SVP stellt diese Entwicklung noch in Frage. Wer sich für ein traditionelles Familienmodell entscheidet, wo ein Elternteil, meist die Mutter, auf Job und Einkommen zugunsten einer Kindererziehung im familiären Umfeld verzichtet, geht leer aus. Sie oder er erhält keine Betreuungsgutscheine und muss für die Kosten der Kindererziehung, wie dies früher normal war, trotz reduziertem Haushaltseinkommen selber aufkommen. Traditionelle Familien haben in der Gesellschaft und der Politik offenbar keinen Stellenwert und (fast) keine Stimme mehr.

Zivilstandsnachrichten

Geburten	13.04.2024	Emil Kästner, Auf Oberrüti 12
	24.04.2024	Sham Samkari, Kantonsstrasse 124
	03.05.2024	Lian Ilazi, Kantonsstrasse 36
	05.05.2024	Mia Miloševic, Gemeindehausplatz 2
	15.05.2024	Luana Blum, Brändistrasse 1
	16.05.2024	Marlon Schilling, Kirchweg 14
Todesfälle	02.05.2024	Franz Robert Felix, Brändistrasse 24
		Lise Anna Haas led. Roth, Schiltmattstrasse 3
	03.05.2024	Marianne Elisabeth Güntert led. Edel, Breitenstrasse 5
	09.05.2024	Kurt Christian Meyer, Brunnmattstrasse 10
	12.05.2024	Johann Albert Bucher, Kastanienbaumstrasse 253
		Marie Elisabeth Buholzer led. Habermacher, Kastanienbaumstrasse 87
		Emilie Wicki led. Bieri, Kirchfeld 1
	14.05.2024	Pia Christina Syfrig, Steinenstrasse 25
	15.05.2024	Franz Josef Hirschi, Altsagenring 9
		Rosmarie Muri led. Horisberger, Krienserstrasse 8
	16.05.2024	Josef Erwin Durrer, Kastanienbaumstrasse 60
		Rudolf Johann Studhalter, Schönauweg 2
	18.05.2024	Rosmarie Portmann led. Randa, Brändistrasse 24 (vorher: Kantonsstrasse 65)
	29.05.2024	Walter Emil Etter, Kirchfeld 1 (vorher: Schiltmattstrasse 3a)
	31.05.2024	Rosa Maria Bläsi led. Greber, Brändistrasse 23
Einbürgerungen	02.05.2024	Ulrich Nussbaum und Rosmarie Verena Nussbaum led. Gehringer, Rosenfeldweg 2
	08.05.2024	Frederic Gustav Nussbaum, Allmendstrasse 8

ARNOLD & SOHN
Bestattungsdienst AG
Ruopigenstrasse 4
6015 Luzern
Tag und Nacht
041 210 42 46
beraten, begleiten und entlasten
zuverlässig und erfahren
persönlich und kompetent
www.arnold-und-sohn.ch

ARLEWO
arbeiten leben wohnen
Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.
Wohnung verkaufen
Luzern | Schwyz | Stans | Zug
arlewo.ch

Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Lage
Allamand Lukas und Allamand-Germann Alexandra	Umgebungsgestaltung	Stegenhalde 13, Horw
Kirchfeld AG	Neubau Pflegezentrum und Alterswohnungen	Kirchfeld 2 und 3, Horw
Kirchfeld AG	Umbau und Erweiterung Pflegeheim	Kirchfeld 1, Horw
FC Horw	Temporärer Materialcontainer	Seebadstrasse 1, Horw
Brun Hans Peter	Luft/Wasser-Wärmepumpe, Aussenaufstellung	Winkelstrasse 8, Horw
Stadelmann-Kentsa Dimitra	Verglasung der zwei Balkone im Attikageschoss	Obchilchweg 7, Horw
Zwinggi Friedrich	Luft/Wasser-Wärmepumpe, Aussenaufstellung	Kastanienbaumstrasse 220, Kastanienbaum
Reichert Andrea und Felix, vertreten durch Gisler GU AG	Umbau Wohnhaus, nachträgliches Baugesuch	Rigiblickweg 5, Horw
Seenergy Luzern AG, c/o ewl energie wasser luzern	Erschliessung Quartier Steinen	Bereich Steinenstrasse und Technikumstrasse, Horw

Wünschbares von Notwendigem unterscheiden

Dieser Grundsatz wird in den kommenden Jahren noch vermehrt Leitgedanke der SVP bei allen bevorstehenden Sachgeschäften sein. Auf finanziell fette Jahre folgte 2023 ein mageres, und die Prognosen sehen nicht besonders gut aus. Viele Investitionen stehen an und sind notwendig. Die Wachstumsstrategie verlangt nach Erneuerung und Ausbau der Infrastruktur, gleichzeitig sinken die Steuereinnahmen. Dies hängt mit der heterogenen Bevölkerungs- und Einkommensstruktur sowie (zu) wenig Gewerbe in Horw zusammen. Eine verlässliche Prognose für die nächsten Jahre ist kaum möglich und kann durch wenige Zu- oder Wegziehende radikal überholt werden. Wir müssen lernen, den Gürtel enger zu schnallen, und werden dabei sehen, dass es sich auch so immer noch sehr gut leben lässt. Die SVP wird dem erwähnten Grundsatz treu bleiben und die Begrenzung auf die allgemein wesentlichen Ausgaben einfordern.

Die Mitte

Neubau Schulhaus Allmend

In der Juni-Sitzung berät der Einwohnerrat noch einmal ein grosses und zukunftsweisendes Projekt für Horw: den Neubau des Schulhauses Allmend.

Das Schulhaus Allmend soll durch einen Neubau ergänzt werden. Auf dem roten Platz, neben der Horwerhalle soll ein viergeschossiges Schulhaus im konventionellen Holzbau entstehen. Der Neubau wird Platz für 18 Klassen bieten sowie Werkräume, Aula und weitere Räume beinhalten. Das bestehende Schulhaus soll künftig für Kindergärten und schulergänzende Angebote wie den Mittagstisch oder die Musikschule genutzt werden und erhält so ein neues Leben. Der Zeitplan sieht vor, dass das Projekt ab Ende August im Foyer des Gemeindehauses besichtigt werden kann. Danach folgt, als nächster grosser Schritt, die Volksabstimmung vom 24. November, an welcher Sie, liebe Horwerinnen und Horwer, entscheiden, ob dieses Projekt umgesetzt wird. Denn nur wenn Sie dem Projekt mit Kosten von rund 35 Mio. Franken zustimmen, wird der Bau realisiert und steht Ende 2027 zum Bezug bereit.

Mitwirkung Richtplan Seefeld

Auch die Mitte Horw hat sich an der Mitwirkung zum Richtplan Seefeld beteiligt. Die Mitte steht grundsätzlich hinter der Vision Seefeld. Die Vision versucht die Quadratur des Kreises, sie muss die Bedürfnisse von Sportvereinen, Naturschutz und Öffentlichkeit unter einen Hut bringen.





Handänderungen

Erwerber	Veräusserer	Grundstück
Kaiser Roger Renato, Islisberg	Einfache Gesellschaft: a. Imboden Solista GmbH; b. jung & jung planung gmbh	8730 StWE, Kastanienbaumstrasse 71 52459 ME, Kastanienbaumstrasse 71
ME zu je 1/2: a. Gasser Bruno, Horw; b. Gasser-Gilli Isabella, Horw	Bachmann Albert Markus, Horw	770, Schöneggstrasse 11
Einfache Gesellschaft: a. MD&P Holding AG; b. Altras Finance AG	Imgrüth-Schönenberger Ruth Maria, Horw	1769, Schiltmattstrasse 9
ME zu je 1/2: a. Stocker Andre Bruno, Horw; b. Stocker-Stalder Sandra, Horw	Althaus-Amstutz Marie-Louise Gertrud, Engelberg	6826 StWE, Brändiweg 14 50551 ME, Enziried
Einfache Gesellschaft: a. Burgherr Markus, Oberentfelden; b. Burgherr Jürg, Horw; c. Burgherr Christian Hermann, Horw	Erbengemeinschaft Burgherr-Lehmann Margaretha Erben: a. Burgherr Markus, Oberentfelden; b. Pfister-Burgherr Annemarie, Horw; c. Burgherr Jürg, Horw; d. Burgherr Christian Hermann, Horw	7275 StWE, Kastanienbaumstrasse 63 50786 ME, Kastanienbaumstrasse 61
Obrecht-Hächler Claudia Erica, Horw	Einfache Gesellschaft: a. Obrecht-Hächler Claudia Erica, Horw; b. Schwander Bruno Julius sel., Horw	8179 StWE, Stegenstrasse 8 51741 ME, Stegenstrassse 6/8 51742 ME, Stegenstrasse 6/8
ME zu je 1/2: a. Pfister Markus, Horw; b. Pfister-Burgherr Annemarie, Horw	Landsman Nico, Horw	8483 StWE, Wegmatt 52145 ME, Wegmatt
ME: a. Miotti Liliane Annabelle, St. Niklausen (LU), zu 4⁄10; b. Mugglin Michael Christoph, St. Niklausen (LU), zu 6⁄10	Gauch Alexander Michael, Luzern	1494, Stutzstrasse 3
Schmid-Fähndrich Sandra, Horw	ME zu je 1/2: a. Schmid-Fähndrich Sandra, Horw; b. Schmid Adrian Stephan, Horw	3180, Oberrüti
ME: a. Gilardoni Roberto Vittorio, Kastanienbaum, zu 6⁄7; b. von Toméi-Kappe Inge Charlotte, Kastanienbaum, zu 1⁄7	ME: a. Gilardoni Roberto Vittorio, Kastanienbaum, zu 6⁄7; b. Erbengemeinschaft von Toméi Daniel Klaus Helmut Erben, zu 1⁄7: ba. von Toméi-Lamprecht Jacqueline Suzanne, Hergiswil (NW); bb. von Toméi-Kappe Inge Charlotte, Kastanienbaum	2269, Ahornsteig 3

GUTE MIETERINNEN GESUCHT?

Einwohnerrätinnen Sofia Galbraith & Eliane Nater suchen in Horw eine 2.5-3 Zimmer Wohnung für Inna und ihre Töchter aus der Ukraine. Sie müssen wegen Umbau bis 30. Sept. aus der jetzigen Wohnung ausziehen. Valeriia & Veronika sind in der Schule Allmend gut integriert und möchten in Horw bleiben.

Kontakt
eliane.nater@horw.ch
sofia.galbraith@horw.ch



della valle immobilien

Wir sind Ihre Immobilienspezialisten

Della Valle Immobilien
Kantonsstrasse 88 · 6048 Horw
041 444 88 88 · info@dv-immo.ch
www.dv-immo.ch

Ein Mitglied der Falck Unternehmensgruppe

Für uns ist Folgendes wichtig:
- Alle Sportvereine müssen ihren Betrieb organisieren können und gleichzeitig gewisse Kompromisse in Kauf nehmen.
- Das Areal der Sand und Kies AG muss in die Vision miteinbezogen werden. Nur damit wird es dereinst eine wirklich gute Lösung geben.
- Der Prügelweg soll erhalten bleiben, bis geklärt ist, ob er rechtlich und politisch längerfristig bestehen kann.

Fraktionsgemeinschaft mit GLP bleibt bestehen
Die Mitte und die GLP bilden weiterhin eine gemeinsame Fraktion im Einwohnerrat. Die Mitte gewann bei den Wahlen im April einen Sitz und kommt neu auf deren acht, die GLP konnte ihre beiden Mandate halten. Gemeinsam stellt die Fraktion nun zehn Parlamentsmitglieder und bildet damit ab September die grösste Fraktion im Rat. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit André Fallet und Pius Barmet.

Ende der Legislatur
Am 27. Juni endet die Legislatur 2020–2024 mit der letzten Einwohnerratssitzung vor den Sommerferien. Nicht nur die Einwohnerräte, sondern hoffentlich auch Sie, liebe Horwerinnen und Horwer, können sich dann über die Sommermonate entspannen. In diesem Sinne wünschen wir allen einen schönen Sommer.

FDP

Unsere Gemeinde ist weiterhin einem rasanten Wandel unterworfen. Die FDP versucht deshalb, sich sehr frühzeitig mit Ideen und Lösungen bei der Planung einzubringen. Dabei legen wir unter anderem Wert darauf, dass attraktive und nachhaltige Arbeitsplätze in Horw geschaffen werden. Wenn man dort arbeiten kann, wo man wohnt, fällt mühsames und umweltbelastendes Pendeln weg.

Mehr Flächen für KMU sind dringend nötig
Schon 2012 legten wir beim Bebauungsplan für «Horw Mitte» den Fokus auf diesen Aspekt. Neben 1000 Wohnungen sollten auch 1700 Arbeitsplätze entstehen. Inzwischen ist klar, dass dieses gewünschte Verhältnis bisher nicht erreicht wurde. Das führt zu Mehrverkehr und macht Horw schleichend zu einer Schlafgemeinde ohne vitales Dorfleben. Deshalb haben wir nun den Gemeinderat mittels dringlicher Motion aufgefordert, den Bebauungsplan so anzupassen, dass mehr Raum fürs Gewerbe gebaut wird.

Sicherheit und Effizienz beim Strassenbau
Nach erfolgter Planung begleiten wir auch die Umsetzung von Bauvorhaben mit kreativen Ansätzen und einem wachen Auge. Insbesondere beim Strassenbau ist dies dringend nötig. Denn immer wieder bleiben die Baustellen teilweise wochenlang unbearbeitet, während sie ungenügend signalisiert und abgeschrankt sind. Damit stellen sie für die Verkehrsteilnehmenden ein Sicherheitsrisiko dar. Die FDP wollte deshalb von der Gemeinde Fragen beantwortet haben zur Baustellensicherheit, zur Effizienz und zur Einhaltung der Vorschriften.

FDP-Sommerfest für alle Liberalen
Am Freitagabend, 23. August, treffen sich die FDP-Parteimitglieder und alle, welchen ein liberales Gedankengut wichtig ist, zum traditionellen Sommerfest. Es gibt uns Gelegenheit, auf ein sehr erfolgreiches erstes Halbjahr zurückzublicken. Mit erfolgreichen Initiativen und guten Wahlresultaten haben wir unsere Ziele im Interesse unserer Gemeinde erreicht. Das Fest ist aber auch eine ideale Gelegenheit, um unkompliziert Gleichgesinnte kennenzulernen. Ein lockerer Austausch mit den FDP-Einwohnerrätinnen und -Einwohnerräten sowie mit dem Gemeindepräsidenten gehört ebenfalls dazu.

Ein sonniger Sommer
Bis dann bleiben aber hoffentlich sonnige Sommerwochen. Nutzen wir sie, um diese tolle Jahreszeit in unserer Gemeinde zu geniessen. Sei es bei einem Bad in der Horwerbucht, bei einem Spaziergang über die Halbinsel oder bei einem Bummel über den Prügelweg. Dank unserer Initiative besteht die Chance, dass wir diesen langfristig erhalten können. Wir werden auf jeden Fall nach dem Sommer weiter dafür kämpfen.

GLP

Wir möchten allen Horwerinnen und Horwern von Herzen für das entgegengebrachte Vertrauen bei den letzten Wahlen danken. Ihre Stimme hat es uns ermöglicht, weiterhin mit zwei Sitzen im Einwohnerrat vertreten zu sein.
Diesen Erfolg sehen wir als Auftrag, uns für Horw einzubringen mit der Möglichkeit, aktiv mitzugestalten. Das erreichen wir mit der Bildung einer Fraktion, die wir gemeinsam mit der Mitte für die Legislaturperiode 2024 bis 2028 eingehen werden. Unsere bisherigen Erfahrungen mit der Mitte waren positiv, weshalb wir uns entschieden haben, diese Fraktionspartnerschaft fortzusetzen. Unser Ziel bleibt unverändert: Wir setzen uns weiterhin für fortschrittliche und nachhaltige Lösungen ein, die Horw zu einer lebenswerten und aktiven Gemeinde machen!

Mit diesen Zielen vor Augen und mit einer starken Fraktion im politischen Zentrum gehen wir motiviert und zuversichtlich in die kommenden vier Jahre. Wir sind bereit, uns für die Interessen der Horwerinnen und Horwer einzusetzen und gemeinsam mit ihnen eine Zukunft zu gestalten, die in Horw die Lebensqualität erhöht, die Digitalisierung vorantreibt, eine zukunftsfähige Wirtschaft ermöglicht und die Umwelt schützt.

Abstimmungssonntag
Der nationale Wahlsonntag war ein weiterer Grund zur Freude. Das überwältigende Ja zum Mantelerlass ist ein starkes Signal für die Zukunft. Dieser Erfolg ermöglicht es, verstärkt auf erneuerbare Energien zu setzen und effektive Massnahmen zur Energieeffizienz zu ergreifen. Die Einführung der gleitenden Marktprämie und die Erhöhung der Ausbauziele für erneuerbare Energien sind wichtige Impulse, von denen auch Horw profitieren kann. Wir von der GLP Horw sind bereit, uns in den kommenden Jahren weiter in diesem Bereich zu engagieren!
Erneuerbare und lokale Energieträger bedeuten Unabhängigkeit von Stromimporten. Das ermöglicht stabile Preise und verhindert Preisschwankungen, wie wir sie in den letzten Jahren erlebt haben. Gleichzeitig schonen sie Natur und Umwelt – ein klarer Gewinn für jede Gemeinde!

Postulat Gemeindehausplatz
Zuletzt möchten wir auf unser Postulat zum Gemeindehausplatz eingehen. Die Gemeinde hat bereits Sitzgelegenheiten mit kleinen Schattensegeln installiert – ein lobenswerter Anfang und ein Schritt in die richtige Richtung. Doch wir möchten mehr erreichen. Wir wünschen uns eine umfassendere Bepflanzung, die den Gemeindehausplatz aufwertet und seine Rolle als zentraler Begegnungsort der Gemeinde fördert. Wir von der GLP Horw bleiben am Ball.

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Horw



Sein Vermögen von Raiffeisen verwalten lassen

Für Sparerinnen und Sparer waren die letzten zwei Jahre herausfordernd. Durch die aktuellen Inflationsraten verliert das Geld auf dem Konto, trotz höheren Zinsen, momentan an Wert. Investitionen in Anlagelösungen erzielen deshalb langfristig eine deutlich bessere Rendite als ein Sparkonto. Mit einem Vermögensverwaltungsmandat wird das Geld professionell verwaltet.

Ein Vermögensverwaltungsmandat lohnt sich für alle, die weder die Zeit noch die Expertise haben, sich täglich mit den Märkten auseinanderzusetzen und deshalb ihr Anlagevermögen lieber in die Hände von Expertinnen und Experten legen. «Unsere Portfolio Manager bewirtschaften das Vermögen aktiv. Das heisst, sie fällen Anlageentscheide, wie beispielsweise die Erhöhung oder Reduzierung der Aktienquote. Diese Entscheide werden im Rahmen der Raiffeisen Anlagepolitik sowie des persönlichen Anlageziels der Kundin oder des Kunden gefällt», erläutert René Bisang, Vermögensberater der Raiffeisenbank Horw. Die Experten überwachen die Marktentwicklungen, um zeitnah Optimierungen am Portfolio vorzunehmen – immer entsprechend den Marktanalysen und den Erwartungen, also frei von Emotionen und Bauchgefühl.

Auf persönliche Situation und Präferenzen zugeschnitten

Basierend auf den Bedürfnissen und der individuellen Situation der Kundinnen und Kunden wird ein persönliches Risikoprofil erstellt und die richtige Anlagestrategie festgelegt. Darauf abgestimmt haben Kundinnen und Kunden bei Raiffeisen die Möglichkeit, ihr Mandat nach persönlichen Vorlieben auszurichten. Das Mandat «Futura Swissness» ist die richtige Wahl für jene, die für nachhaltige Renditechancen den Schweizer Aktienmarkt bevorzugen und Währungsrisiken minimieren wollen. Das Mandat «Futura Global» ist ideal für alle Kundinnen und Kunden, die weltweit nachhaltige Anlagechancen wahrnehmen möchten. Das Mandat «Futura Impact» geht noch einen Schritt weiter und eignet sich für Personen, die über die reinen Renditechancen hinaus mit ihrem Mandat eine positive messbare Wirkung auf Umwelt und Gesellschaft erzielen möchten. Für all jene, welche mit passiven Indexprodukten in die weltweiten Finanzmärkte investieren wollen, ist das Mandat «Index Global» die richtige Wahl. Darüber hinaus stehen mehrere Optionen zur Auswahl, mit denen das gewählte Mandat ergänzt und individualisiert werden kann.

Hohe Transparenz und ausführliches Portfolio-Reporting

Wer die Bewirtschaftung seiner Vermögen delegiert, behält trotzdem die Kontrolle über sein Geld. Im regelmässigen, ausführlichen Portfolio-Reporting sowie im E-Banking erfahren Anlegerinnen und Anleger, wie ihr Vermögen investiert ist. «Wir bieten unseren Kundinnen und Kunden höchstmögliche Transparenz – sowohl hinsichtlich Performance und Anlageentscheiden, aber auch bei den Kosten und Anlageprodukten. Zudem stellen wir ein detailliertes Nachhaltigkeitsreporting zur Verfügung. Darin werden zum Beispiel die mit den Anlagen verbundenen Treibhausgasemissionen aufgezeigt», präzisiert René Bisang.

Vermögensverwaltung bereits ab tiefem Einstiegsvolumen

Der Einstieg in die klassischen Raiffeisen Vermögensverwaltungsmandate ist bereits ab 50’000 Franken möglich. Über den digitalen Kanal ist die Eintrittsschwelle wesentlich tiefer: Mit der App «Raiffeisen Rio» erhalten die Kundinnen und Kunden ab einer Erstinvestition von 5’000 Franken Zugang zu einer einfachen, professionellen Vermögensverwaltungslösung.



René Bisang
Vermögensberater
Raiffeisenbank Horw

Vorteile einer Vermögensverwaltung

- Sie delegieren die Bewirtschaftung Ihres Anlagekapitals an Raiffeisen.
- Ihr Mandat wird aktiv nach Ihren Vorgaben verwaltet.
- Unsere Spezialistinnen und Spezialisten überwachen Ihr Portfolio systematisch und stellen sicher, dass die definierte Anlagestrategie eingehalten wird.
- Sie geniessen den vollen Überblick über getroffene Anlageentscheide, eingesetzte Anlageprodukte, Performance und Kosten.

raiffeisen.ch/horw

Reformierte Kirche Horw

Ökumenischer Gottesdienst zum 1. August
Gemeinsam mit der Gemeinde und der katholischen Kirche feiern wir den 1. August unter dem Motto «Horw onderWÄGs». Ab 9 Uhr gibt es Kaffee und Gipfeli, die Feier findet um 10 Uhr statt.

1. August, 10 Uhr, Horwerhalle

FEG Luzern Süd

Reset im Sommer
Unser FEG-Jahr dauert, wie das Schuljahr, von August bis Juli. Im evangelisch-freikirchlichen Umfeld haben Feiertage wie Mariä Himmelfahrt oder Allerheiligen keine besondere Bedeutung. Umso mehr dann aber Weihnachten, Karfreitag, Ostern, Auffahrt und Pfingsten. Das sind Feste zu Ereignissen, die bereits in der Bibel beschrieben werden. Unser Kirchenjahr orientiert sich aber nicht nur an den christlichen Festen. Wir gestalten Orte, wo Begegnungen geschehen. So haben wir ein Netz von Gruppen und Hauskreisen für verschiedene Generationen, die im Sommer zum Teil neu starten und wo man ein oder mehrere Jahre gemeinsam unterwegs ist.

Herzliche Einladung
Wir laden Sie herzlich ein zum Sommerfest beim Pavillon in Luzern: Himmel, Grill und Live-Musik am See. Samstag, 10. August, 16 bis 22 Uhr. Der Eintritt ist frei. Infos online: www.sommerfest.lu

Segnung zum Schulbeginn
Ein Gottesdienst für Schüler, Jugendliche in Ausbildung, Eltern, Lehrpersonen und alle, welche diese unterstützen möchten. Sonntag, 18. August, 10 Uhr. Infos online auf: www.fegluzernsued.ch/agenda/alle

www.fegluzernsued.ch

Blickfeld



Matthias Metzler übernimmt von Doris Amrhein den Vorsitz der Geschäftsleitung.

Stabwechsel im Blickfeld
Am 13. Juni fand die jährliche Generalversammlung statt. Neben den statuarischen Geschäften und den ausführlichen Informationen zum Neubau interessierte die Mitglieder und Gäste vor allem auch die Information des Präsidenten über bevorstehende Veränderungen in der Geschäftsleitung. Doris Amrhein, aktuell Vorsitzende der Geschäftsleitung, wird in absehbarer Zeit die Führungsverantwortung an Matthias Metzler übergeben. Er kennt das Blickfeld sehr gut. Der gelernte Logistiker und Arbeitsagoge startete Anfang Oktober 2006 als Gruppenleiter in den Werkstätten und bildete sich stetig weiter.
Seit Anfang Juli 2017 leitet er die Werkstätten und ist auch Geschäftsleitungsmitglied. Er zeichnet sich durch hohe fachliche und soziale Kompetenz aus und wird von seinen Mitarbeitenden, der Geschäftsleitung und den Mitgliedern des Vorstands sehr geschätzt. Mit seinen absolvierten Weiterbildungen Coach/Organisationsentwicklung und Institutionsleitung hat er sich das notwendige Rüstzeug für die anspruchsvolle Führungsposition angeeignet. Matthias Metzler ist 47 Jahre alt und sehr motiviert, neue Herausforderungen und Perspektiven im Blickfeld anzunehmen.

Verein Pilatusblick – Leben mit Demenz



Gemeinsam wird die Dekoration noch hübscher.





Die Generalversammlung 2024 fand im gewohnten Rahmen am 14. Mai im Saal Egli statt. Im gewohnten Rahmen? Ja, denn es ist zur Tradition geworden, dass nach den statuarischen Traktanden und nach Abstimmungen und Wahlen die Besucherinnen und Besucher zu einem Apero eingeladen sind. Für die feinen Häppchen und die hübsche Dekoration sorgen jeweils die Mitarbeiterinnen der Tagesstätte Pilatusblick, wenn möglich unter Einbezug der Gäste.
Neben den obligatorischen Geschäften mussten die Vereinsmitglieder sich mit der Revision der Vereinsstatuten auseinandersetzen und diese genehmigen. Eine Überarbeitung der Statuten war notwendig geworden, da der Verein neu von einem Co-Präsidium geführt wird. An der GV wurde Evelyne Bucheli als engagiertes Vorstandsmitglied mit grossem Dank und Applaus verabschiedet, Barbara Stettler als neues Mitglied gewählt und alle Vorstandsmitglieder in der Wahl bestätigt. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden.

- www.tagesstaette-pilatusblick.ch

Samariter Kriens-Horw

Samariter-Shop
Im Samariter-Shop Kriens finden Sie viele Mobilisationshilfen oder Hilfsmittel, die Sie benötigen, um Ihre Angehörigen zu Hause zu pflegen oder um den Alltag für sich selbst zu erleichtern. Die Mitarbeiterinnen im Shop sind mit Herzblut dabei und helfen Ihnen, das richtige Material zu finden.

Seniorengruppe
Bei der Seniorengruppe sind Sie ab 60 Jahren herzlich willkommen. Dort wird Gesellschaft grossgeschrieben. Mit diversen Ausflügen, gemütlichen Kaffeekränzchen oder beim monatlichen Treff im Zunacher wird der Alltag versüsst.

Jugendgruppe
In der Jugendgruppe, auch «Help» genannt, lernen Kinder ab acht Jahren die erste Hilfe auf spielerische Art und Weise kennen. Verschiedene Events wie das Pfingstlager und natürlich die monatlichen Treffen bringen Spass und Spannung in den Alltag.

Aktivmitglied
Mit viel Engagement lernen und nutzen die Aktivmitglieder die Möglichkeiten der ersten Hilfe. Mit spannenden Übungen wird das Wissen aufgefrischt oder von Grund auf erlernt. Als Ausgleich können sich die Mitglieder an gemütlichen Anlässen entspannen und tolle Gespräche führen. Jeder hat einen Platz im Verein und ist herzlich willkommen.



Das Team von «Wir junge Eltern Horw» würde sich über Verstärkung freuen.

Kurse
Bist du interessiert an einem Kurs? Wir bieten folgende Kurse: BLS/AED SRC Komplett Grundkurs, Notfälle bei Kleinkindern, Nothilfekurs Teil 1 und Teil 2. Die Co-Leiterin des Vereins, Alexa Bisang, gibt gerne Auskunft. Samaritersache ist Herzenssache. Wir freuen uns über neue Mitglieder.

- www.samariter-kriens-horw.ch

Spitex



Eine Notrufuhr der Spitex Horw erhöht Ihre Sicherheit – bei Tag und in der Nacht.

24 Stunden Sicherheit dank Notrufuhr
Jährlich stürzen in der Schweiz über 270'000 Personen, meistens ältere Personen. In solchen und anderen Notfällen hilft eine Notrufuhr. Die Spitex Horw bietet ein einfach zu bedienendes Modell an. Damit sind Sie bereits ab 60 Franken monatlich auf Knopfdruck jederzeit mit einer Notrufzentrale verbunden. Kompetente Mitarbeitende führen eine Lagebeurteilung durch und alarmieren Ihre Kontaktpersonen (z.B. Angehörige) oder die Notfalldienste. Neu können Sie unseren Partner «Alpha Medic» als Kontaktperson hinterlegen, welche bei Tag und in der Nacht bei Ihnen vorbeikommt. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Mittagstisch auch im Sommer
Auch während der Sommerzeit findet von Montag bis Freitag der Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren statt. Im angenehm kühlen Raum geniessen Sie die feinen Menüs. Eine Anmeldung ist bis am Vortag um 11.30 Uhr notwendig. En Guete!

- Menüplan und alle Informationen: www.spitex-horw.ch oder 041 340 40 70

Wir junge Eltern Horw

Wir brauchen Verstärkung!
Zurzeit sind wir ein Team von jungen Müttern und einem Jugendlichen, das tolle Anlässe für alle Kinder aus der Region organisiert. Aktuell haben wir eine Jahressitzung, an der wir die Termine koordinieren, und einen wohlverdienten, gemütlichen Teamanlass. Wenn wir keine Unterstützung erhalten, wird es aber leider ab Sommer 2025 keine Veranstaltungen von uns mehr geben. Helft uns mit, dass es nicht so weit kommt!

- Du, ob jung oder alt, bist herzlich willkommen.
- Du bestimmst, wie viel Zeit du investierst.
- Du entscheidest, wie viele und welche Aufgaben du übernimmst. Organisierst du gerne oder hilfst du lieber?
- Du bestimmst mit, wie wir weitermachen.
- Deine eigenen Kinder dürfen selbstverständlich bei den Anlässen dabei sein.

Wir freuen uns auf dich!
Team «Wir junge Eltern Horw»

- Mehr Informationen zu den Aufgaben: www.wirjungeelternhorw.ch

Frauengemeinschaft Horw

Strickcafé
Am Montag, 1. Juli, findet um 13.30 Uhr im Foyer des Kath. Pfarreizentrums das monatliche Strickcafé statt. Bei Kaffee und Kuchen kommt auch das Plaudern nicht zu kurz.

Sternstunde – Oase im Alltag
Viermal pro Jahr an einem Mittwoch treffen wir Frauen uns zur Sternstunde – Oase im Alltag. Wir lassen für einen Moment unseren Alltag hinter uns und nehmen uns Zeit für uns selbst, für Gott und die Gemeinschaft mit anderen Frauen. Wir laden Sie herzlich ein zur Feier mit anschliessendem Beisammensein am Mittwoch, 28. August, 19 Uhr, in der Zentrumskapelle.

Koffermarkt
Am Samstag, 2. November, organisieren wir im Pfarreizentrum Horw bereits zum siebten Mal einen Koffermarkt. Möchten auch Sie Ihr selbstgefertigtes (Kunsthand-)Werk aus Ihrem Koffer verkaufen? Dann bewerben sie sich jetzt für einen Standplatz. Alle nötigen Infos und Unterlagen finden sie auf unserer Website: www.frauengemeinschafthorw.ch · Anmeldeschluss ist am 15. September.

Frauenverein



«Die Freude ist überall. Es gilt nur, sie zu entdecken», schrieb einst Konfuzius.

- Spass am Nass mit Pia Hügin, Schwimm-/Aquafit-Lehrerin. Für Kinder ab 5 Jahren: Tintenfisch 13.15–14 Uhr; Krebs/Seepferd 14.10–14.50 Uhr. Für Erwachsene: Aquafit Flachwasser 15– 15.45 Uhr. Ab 28. August, Schwimmhalle Schulhaus Spitz
- Bitterkräuter kennenlernen mit Silvia Dommen: Montag, 16. September, Kath. Pfarreizentrum, 19–20.30 Uhr



Alles, was in einen Koffer passt, darf am Koffermarkt verkauft werden. (Foto: Astrid Stalder)

- Brotbacken mit dem Eigenbrötler, Backstube Wauwil, 15. Oktober. Fahrdienst: Abfahrt Horw ab 17.45 Uhr, Rückkehr ca. 22.45 Uhr
- Gratiskurs: Sicherheit im Umgang mit Sozialen Medien. Gefahren, Reize im Internet. Mit Björn Deflorin, Kantonspolizei Luzern. Donnerstag, 24. Oktober, 19–20.00 Uhr
- Dekoration Blumen Herbst. Begleitet vom Team Blumen Gmür. Donnerstag, 24. Oktober, 19–21 Uhr

Näheres über alle Kurse und Anmeldung: www.frauenverein-horw.ch oder Susanne Felder, Tel. 078 790 60 45
Vereinsmitgliedschaft, Newsletter: E-Mail an pr@frauenverein-horw.ch

IG Dormenkilbi

Wir hoffen, Sie auch dieses Jahr wieder an der Dormenkilbi begrüssen zu dürfen. Der traditionelle Horwer Anlass bietet Alt, Jung und Junggebliebenen den idealen Rahmen, um miteinander einen gemütlichen Sonntag zu verbringen. Wir freuen uns auf alle Stammgäste sowie auf neue Gesichter.

Programm:
- 10.30 Uhr: Gottesdienst mit musikalischer Begleitung durch das Turnerchörli Horw
- Ab 11.30 Uhr gibt es Speis und Trank, Mittagsmenü und Feines vom Grill.
- Um 13 Uhr starten wir mit lustigem Kilbitreiben, Spiel, Spass und Musik für alle.

Wir freuen uns, auf ein gemütliches Beisammensein mit vielen Attraktionen für Gross und Klein. Die Kilbi findet wie üblich bei jeder Witterung statt, entweder bei kühlem Bier oder feinem Kafi Schnaps. Wir freuen uns auf euch!

Sonntag, 25. August, Dormenhaus, Herrenwaldweg 19



Egli-Zunft

Als traditioneller Horwer Verein gehört die Egli-Zunft zu den Organisatoren der Horwer Fasnacht. Gemeinsam mit anderen Vereinen bieten wir der Horwer Bevölkerung verschiedenste Anlässe und Veranstaltungen an und pflegen das Kulturgut. Die Egli-Zunft organisiert auch jährlich einen Herbstanlass. Wir beobachten und berücksichtigen dabei Veränderungen in der Gesellschaft, damit die Anlässe attraktiv bleiben. Die ganze Zunftfamilie freut sich enorm, wenn der grosse Einsatz jeweils durch viele Besucherinnen und Besucher belohnt wird. Wir freuen uns auf Sie. Geselligkeit und Kollegialität werden unter den Zunftmitgliedern und den Vereinen gepflegt – noch attraktiver wird jetzt das gemeinsame Zunftschaffen in unserer neuen Remise neben dem umplatzierten Spycher, der im Felmis eine neue Heimat gefunden hat. Die Egli-Zunft freut sich über neue Mitglieder und Unterstützende. Interessierte erhalten mehr Infos unter info@eglizunft.ch oder persönlich bei einem Zunftmitglied.



Der Spycher der Egli-Zunft steht jetzt im Felmis – zusammen mit der neuen Remise.

DTV Fit-Teams und Fit-Kids

Während das Outdoor-Training vor den Sommerferien dieses Jahr mehrheitlich ins Wasser fällt, trainieren unsere Fit-Teams für Erwachsenensport unbeirrt und konsequent in allen Horwer Sporthallen. Auf dem Programm stehen Kraft- und Ausdauertraining, Spiel, Gymnastik und Tanz sowie Koordinations- und Beweglichkeitsschulung auf allen Altersstufen. Für unsere Fit-Kids halten wir zwei Kinder- und Jugendsport-Angebote bereit. Die beiden Senioren-Fit-Teams Biregg und Hofmatt stehen Frauen und Männern offen. Sie+Er Hofmatt durfte kürzlich den ersten Turner in ihren Reihen aufnehmen.



Tony wird als erster Senior im Sie+Er-Fit-Team Hofmatt / DTV-Horw gefeiert.

WIE VIEL
IST ZU VIEL
www.klick-luzern.ch
KLICK
FACHSTELLE SUCHT
REGION LUZERN



ELEKTRO QS
Mit Sicherheit voraus
Elektrokontrollen
und Beratungen
Elektro QS
Arsenalstrasse 40
6010 Kriens
Tel. 041 319 44 88
info@elektro-qs.ch
www.elektro-qs.ch



Sandro Felder
Geschäftsleiter

Doch es hat in allen Fit-Teams noch Platz für weitere Bewegungsbegeisterte.
Möchtest du dich in eines unserer Fit-Teams einbringen, mit uns trainieren oder dich als Leiterin entwickeln? Melde dich einfach bei unserer Präsidentin Rita Ingold: E-Mail an rita.ingold@dtv-horw.ch / 079 297 80 77 oder besuche unsere informative Website. Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme.

- Informationen und Kontakte: www.dtv-horw.ch

Leichtathletik-Vereinigung Horw

Meeting mit Rekorden
Die LV Horw führte am 25. Mai das 37. Nationale Leichtathletik-Meeting mit starker Beteiligung durch. Das Meeting, mit einer Rekordzahl von rund 360 Athletinnen und Athleten, wurde auch geprägt durch Teilnehmende aus dem grenznahen Ausland. Aus Bludenz, Dornbirn, Lörrach und Schaan reisten diese an.

Zwei Stadionrekorde wurden dieses Jahr erzielt, beide von Athletin Anja Ming vom TV Inwil in der Kategorie Frauen: 11,55 Sekunden über 100 Meter und 23,82 Sekunden über 200 Meter. Zudem wurde uns ein Vorarlberger Rekord mitgeteilt: Ricarda Braun vom ULC Dornbirn warf in der Kategorie U 16 W den 750 Gramm schweren Diskus auf 39,98 Meter.

Eine grosse Anzahl Athletinnen und Athleten der LV Horw zeigte in ihrem Heim-Leichtathletikstadion gute Leistungen. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern für ihre ehrenvollen Einsätze! Speziellen Dank an Emil Bitzi, OK-Präsident, sowie an die zahlreichen Männer der Männerriege Horw.

- Resultate unter www.lv-horw.ch



Freude am Doppelrekord (von links): Peter Welten, Gewinnerin Anja Ming, Martin Keller und Emil Bitzi.



Beim Skiclub-Hallentraining sind Kinder ab fünf Jahren mit dabei.

Skiclub Horw

Montag-Hallentraining für Kids
Regelmässig besuchen 30 bis 40 Kinder unser Training in der Horwerhalle. Diese Konstante half im vergangenen Schuljahr, aus unserer lebhaften Jungschar eine Gruppe zu bilden. Wir bauen auf Spiele, Stafetten und Parcours, bei denen Geschicklichkeit, Ballkontakt, Koordination, Beweglichkeit und Spass gefördert werden. Dies und die Freude am bewegungsreichen Sport geben wir – unter der Leitung von zwei bis drei Leiterinnen und Leitern – den Kindern in dieser kurzen Zeit mit.

Natürlich sind mit den grossen Altersunterschieden auch die sportlichen Niveaus sehr unterschiedlich, was für alle lehrreich und fordernd ist. So können sich die älteren Kinder als Vorbilder profilieren, und die Jüngeren gucken ab, und schon bald rennen sie den Grossen um die Ohren. Und wenn dann noch ein Hindernislauf oder ein Gönner-Fun- und -Spielparcours anstelle des 17-Uhr-Trainings stattfindet, macht es zusätzliche Freude. Am Hindernislauf nahmen sogar über 70 Kinder teil, die sich über die unterschiedlichen Hürden wagten. Wir freuen uns auf noch viele lustige Turnstunden mit zufriedenen Kindern, die gerne mitmachen.

- Montags, 17 bis 18.30 Uhr, Horwerhalle



Die Männerriege liess sich im Berner Oberland die Freude am Frühlingsausflug nicht verregnen.

Männerriege Horw

Jeweils am Dienstagabend sorgen unsere Leiterinnen und Leiter mit abwechslungsreichem Training für unsere Fitness. So waren wir auch bestens gerüstet für unseren alljährlichen Frühlingsausflug. Es ging mit Bahn und Postauto nach Brienzwiler. Eigentlich war nach der Kaffeepause eine gemütliche Wanderung geplant. Weil es stark regnete, bestiegen wir wieder das Postauto und fuhren nach Brienz. Dort genossen wir den kurzfristig organisierten Apéro. Nach dem Mittagessen besuchten wir die Schule für Holzbildhauerei. Wir erhielten einen tollen Einblick in die Ausbildung der verschiedenen Berufe und erlebten die lernenden Holzbildhauerinnen und Holzbildhauerin EFZ beim Schnitzen. Es war faszinierend zu sehen, mit wie viel Hingabe und Geschick die Werkstücke bearbeitet wurden.Vor der Rückreise wurden die vielen Eindrücke bei einem Abschlussbier ausführlich besprochen.

Möchtest du ein Probetraining besuchen? Du bist jederzeit herzlich willkommen.

- www.mr-horw.ch

Tennisclub Horw

Seit Mitte Juni läuft bei uns im Tennisclub Horw nicht nur Tennis auf den Plätzen, sondern auch Fussball! Auf drei Bildschirmen fiebern und leiden wir gemeinsam mit und jubeln zusammen. Komm doch auch vorbei und geniesse in unserem öffentlichen Restaurant eine köstliche Pizza! Hopp Schwiiz!

Und das ist noch nicht alles. In Kürze steht nämlich ein besonderes Highlight an: Am Freitagabend, 5. Juli, treten ab 17 Uhr fast 25 Doppelteams aus anderen Horwer Vereinen, aus den Gewerben und sogar aus der Politik, d.h. dem Gemeinderat, gegeneinander an. Der Spass für alle Teilnehmenden und das Publikum ist garantiert. Es lohnt sich immer, bei uns vorbeizukommen und die einzigartige Atmosphäre zu erleben.

- Restaurant und Spielplatz: www.slice.ch · Tennis und Agenda: www.tchorw.ch/agenda



Im Tennisclub gibt's sportliches Vergnügen auf und neben dem Platz.

Junge Stimmen Horw



Johanna Christen ist neu im Chorleitungsteam.

Mein Name ist Johanna Christen, ich bin 22 Jahre alt und in Horw aufgewachsen. Musik ist ein wichtiger Teil in meinem Leben. Schon früh durfte ich viele Angebote der Musikschule Horw nutzen: Klavier- und Gesangsunterricht, Gesangsensembles und die Pop-Rock-Band. In zwei Musicals unter der Leitung von Franziska Balmer durfte ich die Hauptrolle spielen. Das Singen und das Spielen auf der Bühne machen mir viel Spass. Während zehn Jahren wirkte ich zudem im Jugendchor Horw von Gabi Koller mit. Ich freue mich, nun selbst als Chorleiterin tätig

zu sein. Zurzeit studiere ich an der Musikhochschule Luzern Musik und Bewegung mit Bachelorabschluss im Sommer 2025.

Weitere Infos:
www.junge-stimmen-horw.ch

Turnerchörli

Fast schon traditionsgemäss konnten wir am Auffahrtsdonnerstag den Gottesdienst in der Kapelle St. Jost auf dem Dottenberg bei Adligenswil mit unserem Jodelgesang begleiten. Zahlreiche Besucher fanden den Weg zu diesem bezaubernden Ort, wo wir anschliessend bei einem feinen Apéro auch die herrliche Aussicht auf die Rigi und die weitere Umgebung geniessen konnten.

Wir freuen uns heute schon darauf, euch nach einer kleinen Sommerpause im Anschluss an die 1.-August-Feier der Gemeinde Horw in unserem 1.-August-Beizli mit Speis und Trank zu verwöhnen. Da darf ein traditioneller «Juz» aus den Kehlen des Turnerchörlis sicher nicht fehlen.

Auch werden wir euch am Sonntag, 10. November, mit grosser Freude im Pfarreizentrum zu unserem Jubiläumskonzert «80 Jahre Turnerchörli» begrüssen. Ein vielseitiges Programm wird euch an diesem Festtag erwarten.



Das Turnerchörli erfreute die Zuhörer am Auffahrtsdonnerstag mit Zugaben unter freiem Himmel.

Jodlerklub Heimelig Horw

Jodlermesse und Diplomfeier
Der Jodlerklub Heimelig gestaltete am 16. Juni die Jodlermesse auf der Fräkmüntegg. Vor einer malerischen Bergkulisse boten wir den Besuchenden eine unvergessliche Vorstellung traditioneller Klänge. Zudem konnten wir am 21. Juni die MAS-Diplomfeier der PH Luzern im Marianischen Saal musikalisch umrahmen.

Vorfreude auf das Zentralschweizerische Jodlerfest
Die Jury gab uns beim Expertisensingen in Ettiswil am 24. Mai eine sehr positive Rückmeldung. Nun blicken wir mit Vorfreude auf das Zentralschweizerische Jodlerfest in Sempach. Am Samstag, 29. Juni, stellen wir um 11.20 Uhr in der Turnhalle Rank in Sempach unser Können vor der Jury und dem Publikum unter Beweis.

Gesucht
Wir laden alle Männer herzlich ein, die Freude am Jodeln zu erleben. Egal, ob Anfänger oder erfahrener Sänger: Bei uns ist jeder willkommen. Wir freuen uns auf dich!

Mehr Informationen:
heimelig-horw.ch

Pfadi Horw

Juuuupii, bald geht's los! Wir Leitenden und ein paar treue Helfende gehen schon ein paar Tage vor Lagerbeginn voraus und stellen alle Bauten auf, damit dann am 6. Juli



Die Wölfli und die Pfader freuen sich auf das Sommerlager 2024 im Jura.



Viel Spass hatte der Blauring auf der Krienseregg.



Güterumschlag muss auch in der Eisenbahn-Miniaturwelt sein. Ausser in den Sommerferien!

alles für unsere Wölfli und Pfader bereit ist. Les Breuleux – wir kommen!
Unser Zeltplatz im Jura wird diesen Sommer zu Land Eternia, das von acht grossen Völkern bewohnt wird. Diese treten in einem ehrwürdigen Tournier gegeneinander an, um möglichst viele Punkte für ihr jeweiliges Volk einzuheimsen. Nach dem einwöchigen Tournier mitsamt der unvergesslichen Siegerehrung werden unsere sieben bis 11 Jahre alten Wölfli die Heimkehr antreten. Die 11 bis 16 Jahre alten Pfader bilden sich in der zweiten Woche in der magischen Welt von Eternia weiter, damit sie die besten Kämpfer ihres Volkes werden.
Das Sommerlager ist der Höhepunkt des Pfadijahrs, und wir können es kaum erwarten, die nächsten zwei Wochen mit unseren Wölfli und Pfadern in eine magische Welt einzutauchen.

Blauring Horw

Obwohl die warmen Sommertage bisher ausgeblieben sind, hatten wir im Mai und Juni tolle Anlässe. Ende Mai machten wir uns mit dem Velo auf den Weg nach Kriens, wo wir mit den Gondeln auf die Krienseregg fuhren. Wir genossen das gemütliche Beisammensein, brätelten unsere Grilladen und spielten auf dem Spielplatz.

Am 8. Juni nahmen wir am diesjährigen «horw.bewegt» teil. Wir verbrachten den sonnigen Morgen mit dem Anmalen von Beachballschlägern und mit Spikeballspielen, bevor wir dann am Nachmittag leider vom Regen überrascht wurden. Danke an alle, die vorbeigekommen sind!

Der nächste Anlass in unserem Kalender ist das langersehnte Sommerlager unter dem Motto «MMMMMigros». Wir freuen uns riesig darauf und können den Lagerstart kaum erwarten. Am Samstag, 20. Juli, geht's los in Richtung Frutigen. Juhui!

Tägliche Einblicke in unser Lagerleben gibt's übrigens auf unseren Social-Media- und YouTube-Kanälen! (@blauringhorw)

Modelleisenbahnclub Horw

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Auch auf unserer Modellbahnanlage und im Club kommt Ferienstimmung auf. Wir wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Zeit und freuen uns darauf, Sie schon bald wieder bei uns begrüssen zu dürfen. Nächste Besichtigungen der Anlage mit Fahrbetrieb:

- Samstag, 29 Juni, 13.30 bis 16 Uhr und Samstag, 28. Sept., 13.30 bis 16 Uhr

Horwer Volkshochschule

Die GV der HVH zum Vereinsjahr 2023/2024 fand am 10. Juni statt und wurde rege besucht. Der fünfköpfige Vorstand und die Revision liessen sich für eine weitere Amtszeit wählen. In der Beilage dieser «Blickpunkt»-Ausgabe erhalten Sie das neue HVH-Programm 2024/2025. Es ist neu gestaltet, hat ein neues Format und ist auf leichterem Papier gedruckt.
Lassen Sie sich von der Vielfalt der Kurse überraschen. Sind Sie an der einen oder anderen Veranstaltung interessiert, so melden Sie sich gleich an. Die Kurse sind immer sehr gut besucht. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Gerne machen wir Sie aufmerksam auf die zwei Kurse vom Samstag, 31. August, «Wasserrettung mit Hunden». Dort werden Sie erleben, was Hunde bei einer Personenrettung im Wasser alles leisten können.

- Infos und Anmeldung zu den Kursen: www.horwer-volkshochschule.ch

Gasthaus Schwendelberg

Jeden Sonntagabend

Let's Stop Food Waste Überraschungsmenü

Alle Informationen finden Sie auf

www.schwendelberg.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Schwendelberg Team

Die Kulturmühle im Juli

ZAUBEREI UND MUSIK



Illusions in Music – Alex Porter und Esteban Marena

Esteban Marena, Student für Filmmusik, ursprünglich aus Luzern, hat sieben Kompositionen auf sieben Kunststücke von Alex Porter komponiert. Diese finden als Uraufführung mit einer siebenköpfigen Band mit Alex Porter und Esteban Marena statt.

- Dienstag, 2. Juli, 20 Uhr

Vorschau Saisoneröffnung 2024/2025

KLEINKUNST

Barbara Hutzenlaub – Sprechstunde

Das Gesundheitswesen kränkelt. Barbara kann helfen! Nach ihrem Blitz-Medizinstudium findet sie zusammen mit ihrer Sprechstundenhilfe Coco Chantal alias Muriel Zemp für jede Lösung das passende Problem. Angeboten werden Gruppen-Therapien für Laktoseintolerante, Intervall-Singles und anonyme Zalando-Opfer. Weiter werden Menschen mit zu kleinem Fussabdruck oder Comedy-Allergie behandelt. Ihre Salsarückführungen sind legendär.

- Samstag, 14. September, 20 Uhr



KONZERT FÜR KINDER



Silberbüx

Endlich ist es so weit! Silberbüx erobert unsere Bühne und nimmt euch mit auf einen wilden Ritt! Steffi, Benno und Maurice singen Hits und neue Songs, bis alle auf den Stühlen stehen. Es gibt einen geheimnisvollen Keller im Schopf und einen staubigen Estrich im alten Haus. Wir spielen Versteckis, bis es dunkel wird, und in der Baumhütte schwören wir Freundschaft auf immer und ewig. Die bekannte Kindermusikband erzählt zu dritt von einer Welt voller Abenteuer und vom grossen Glück, miteinander Musik zu machen.

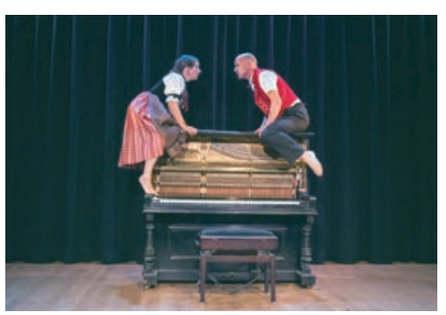
- Sonntag, 15. September, 16 Uhr

MUSIKKABARETT

Wiibli ond Mandli

Melanie Dörig und Meinrad Koch packen mit Appenzeller Volksliedern das ganze Theater ums Frau- und Mannsein an. Hier wird Traditionelles präsentiert, Überliefertes demontiert und Neues kreiert. Die beiden Ex-Mitglieder des Hitzigen Appenzeller Chors brechen auf spielerische Weise und mit viel Jodel, Klavier und in Tracht tradierte Geschlechterrollen auf und stellen eine Menge neuer Fragen zu alten Liedern. In «Wiibli ond Mandli» wird gejuchzt, gesummt, gezankt, gestreichelt, geneckt, gejohlt, gesungen und geflucht. Und das alles in träfstem Innerrhoder Dialekt.

- Samstag, 21. September, 20 Uhr



TICKETS

Tickets und weitere Informationen zu allen Veranstaltungen unter www.kulturmuehlehorw.ch

Datum	Anlass	Organisator	Zeit	Lokalität
Immer Mo und Do	Mittagstisch	Kirchfeld AG	11.45 Uhr	Restaurant LaVita, Kirchfeld
Immer am Mittwoch	«Spitex-Café» für Senioren	Spitex Horw	9–11.30 Uhr	Kreiseltreff Allmendstrasse 8
Mo, 1. Juli	Strickcafé	Frauengemeinschaft	13.30–16 Uhr	Foyer Katholisches Pfarreizentrum
	Jassen im Spitex-Kreiseltreff	Spitex Horw	13.30–17 Uhr	Kreiseltreff Allmendstrasse 8
Di, 2. Juli	Sommer-Ständli	Harmoniemusik Luzern + Horw	19.30–20.30 Uhr	Dorfplatz beim Bistro Novum
	«Illusions in Music»: Alex Porter und Esteban Marena	Kulturmühle Horw & Esteban Umiglia	20 Uhr	Kulturmühle Horw
Mi, 3. Juli	Café Interkulturell Horw	Horw Interkulturell	14–16Uhr	Saal Egli
	Saisonschlussfest Studienjahr 23/24	Hochschule Luzern – Technik & Architektur	15–21 Uhr	Campus Horw
	Waldhauslauf	Skiclub Horw	18.30–19.30 Uhr	Oberrüti
Do, 4. Juli	Offenes Eltern-Kind-Singen	Reformierte Kirche Horw		Kirchgemeindesaal
	Shibashi, Bewegung und Meditation	Agatha Knüsel	9–9.30 Uhr	Gemeindehausplatz
Fr, 5. Juli	3. Horwer Vereins- und Firmentennisturnier (Doppel)	Tennisclub Horw	17–22.30 Uhr	Clubhaus
Sa, 6. Juli	Papier- und Kartonsammlung	Skiclub Horw	7 Uhr	Gemeindegebiet
	Freiluft-Konzert	Blaskapelle Dorfmusikanten Horw	10.30–11.30 Uhr	Gemeindehausplatz, vor der Migros
Mi, 17. Juli	iHomeLab öffentliche Besichtigung	Hochschule Luzern – Technik & Architektur	17–18 Uhr	iHomeLab, Campus Horw
Do, 1. August	1.-August-Feier	Gemeinde Horw	10–15 Uhr	Horwerhalle
Sa, 3. August	Papier- und Kartonsammlung	Handball TV Horw	7 Uhr	Gemeindegebiet
Mo, 5. August	Jassen im Spitex-Kreiseltreff	Spitex Horw	13.30–17 Uhr	Kreiseltreff Allmendstrasse 8
Sa, 10. August	Obligatorisch Schiessen	Feldschützengesellschaft Horw	8–10.45 Uhr	Schiessstand Stalden, Kriens
Di, 13. August	Start Yoga-Kurs für Senioren	Spitex Horw	9–10.15 Uhr	Kreiseltreff Allmendstrasse 8
Mi, 14. August	iHomeLab öffentliche Besichtigung	Hochschule Luzern – Technik & Architektur	17–18 Uhr	iHomeLab, Campus Horw
So, 18. August	Familiengottesdienst mit Spaghettiplausch	Pastoralraum Horw	10.30–15 Uhr	Katholische Kirche und Pfarreizentrum
Di, 20. August	Jass-Nachmittag	Aktives Alter Horw	14 Uhr	Kirchmättlistube
Do, 22. August	Offenes Eltern-Kind-Singen	Reformierte Kirche Horw	9.30 Uhr	Kirchgemeindesaal
	Shibashi, Bewegung und Meditation	Agatha Knüsel	9–9.30 Uhr	Gemeindehausplatz
Sa, 24. August	Obligatorisch Schiessen	Feldschützengesellschaft Horw	8–10.45 Uhr	Schiessstand Stalden, Kriens
	Kindergarten und Kita Kirchfeld: Tag der offenen Tür	Gemeinde Horw	ab 10 Uhr	Neubau Kindergarten/Kita Kirchfeld
So, 25. August	Dormenkilbi 2024	IG Dormenkilbi		Jugendheim Dormen
Mi, 28. August	Mittagessen	Aktives Alter Horw	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Sternstunde – Oase im Alltag	Frauengemeinschaft Horw	19 Uhr	Kapelle Katholisches Pfarreizentrum
Sa, 31. August	Kinderflohmarkt	Elternteam der Horwer Schulhäuser	9–12 Uhr	Gemeindehausplatz
	Samschtigs-Kafi-Höck	FDP.Die Liberalen Horw	10–11.30 Uhr	Bistro Novum

HSLU Hochschule Luzern

Grosses Saisonschlussfest auf dem Campus Horw

Ausstellung der Bachelor- und Masterarbeiten 2024 und Festwirtschaft für Gross und Klein.

Mittwoch, 3. Juli 2024 11.00 bis 21.00 Uhr



Mehr Infos zum Event

FH Zentralschweiz